

Gigaset

S810

Glückwunsch!

Mit dem Kauf eines Gigasets haben Sie sich für eine Marke entschieden, die auch bei der Verpackung auf Umweltfreundlichkeit achtet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gigaset.com.



GIGASET. INSPIRING CONVERSATION.
MADE IN GERMANY

Gigaset S810 – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon setzt neue Standards für Ihre Kommunikation zuhause.

Seine Beschaffenheit und Bedienoberfläche sind herausragend unter den Schnurlostelefonen.

Es bietet erstklassige Sprachqualität beim Freisprechen und hohe Flexibilität durch seine diversen Schnittstellen (Bluetooth, USB).

Dank des grossen TFT-Displays, der benutzerfreundlichen Tastatur und der übersichtlichen Menüführung überzeugt es durch einfache Bedienbarkeit.

Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Kommunizieren Sie mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten (z. B. Headsets), die ebenfalls diese Technik verwenden.
- ◆ Synchronisieren Sie die Adressbücher von Telefon, Mobiltelefon und PC über Bluetooth™ oder die USB-Schnittstelle mittels Gigaset QuickSync Software (→ S. 84).
- ◆ Speichern Sie Termine (→ S. 56) und Jahrestage, z. B. Geburtstag (→ S. 40), in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.
- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (→ S. 37).
- ◆ Weisen Sie Einträgen im Adressbuch ein Bild zu – zukünftig erscheint das Bild bei jedem Anruf von dieser Nummer (→ S. 37).
- ◆ Sie wollen keine Anrufe annehmen, bei denen der Anrufer die Rufnummernübertragung unterdrückt hat – kein Problem: Stellen Sie ein, dass Ihr Mobilteil nur dann klingelt, wenn die Rufnummernübertragung nicht unterdrückt wurde (→ S. 70).
- ◆ Sie wollen nicht gestört werden – durch eine Zeitsteuerung klingelt Ihr Telefon nur dann, wenn Sie es möchten (→ S. 70). VIP-Anrufe werden durchgestellt.
- ◆ Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Nummern. Die Wahl der Nummer erfolgt dann mit einem Tastendruck (→ S. 66).
- ◆ Passen Sie Ihr Gigaset auf Ihre Freisprechbedürfnisse an (→ S. 69) und steuern die Helligkeit Ihrer Tastatur individuell (→ S. 68).
- ◆ Sehen Sie Ihre persönlichen Bilder als Screensaver-Diashow (→ S. 67).
- ◆ Stellen Sie das Display auf Größschrift ein – Sie erhöhen damit die Lesbarkeit in bestimmten für Sie wichtigen Situationen, z. B. im Adressbuch und in Listen (→ S. 67).
- ◆ Stellen Sie die Menü-Ansicht nach Ihren Bedürfnissen so ein, dass nur die wichtigsten Funktionen (**Standard-Modus**) oder alle Funktionen (**Experten-Modus** ) angezeigt werden (→ S. 26). Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.
- ◆ Telefonieren Sie umweltbewusst – Gigaset Green Home. Details zu unseren ECO DECT Produkten finden Sie unter www.gigaset.com/service.

Weitere Informationen zu Ihrem Telefon erhalten Sie im Internet unter www.gigaset.com/gigasets810.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Kurzübersicht Mobilteil



- 1 **Display** im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand des Akkus** (→ S. 17)
- 3 **Seiten-Tasten**
Gesprächslautstärke (→ S. 68) oder Klingeltonlautstärke (→ S. 69) einstellen
- 4 **Display-Tasten** (→ S. 21)
- 5 **Nachrichten-Taste** (→ S. 42)
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 6 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden; Funktion abbrechen; eine Menüebene zurück (kurz drücken); zurück in Ruhezustand (lang drücken); Mobilteil ein-/ ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 7 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken);
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 8 **Stummusche-Taste** (→ S. 32)
Mikrofon stumm schalten
- 9 **Mikrofon**
- 10 **R-Taste**
- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause eingeben (lang drücken)
- 11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken);
bei bestehender Verbindung: Umschalten
Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken);
bei Texteingabe: Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 12 **Headset-Anschluss** (→ S. 18)
- 13 **Taste 1**
Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)
- 14 **Abheben-Taste**
blinkt: ankommender Ruf;
Gespräch annehmen; Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken); Wählen einleiten (lang drücken);
Beim Schreiben einer SMS: SMS senden
- 15 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb
- 16 **Steuer-Taste** (→ S. 20)
- 17 **Empfangsstärke** (→ S. 17)
Farbe grün: Eco-Modus (→ S. 55) aktiviert

Basis



Anmelde-/ Paging-Taste (→ S. 59)

Displaysymbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt:

Empfangsstärke (→ S. 55)
oder Eco-Modus+ Symbol (→ S. 55)

Bluetooth aktiviert (→ S. 64)
oder / (Bluetooth-Headset/-Datengerät) verbunden

Klingelton ausgeschaltet (→ S. 70)
oder Aufmerksamkeitston eingeschaltet (→ S. 70)

Tastatursperre eingeschaltet (→ S. 23)

Akkus werden geladen (→ S. 17)
 Ladezustand der Akkus (→ S. 17)

Wecker eingeschaltet mit Weckzeit (→ S. 58)

aktuelle Uhrzeit (→ S. 15)

aktueller Tag und Monat (→ S. 15)

Name des Mobilteils (→ S. 61)

Anzahl Neuer Nachrichten:

- ◆ auf dem (Netz-)Anrufbeantworter (→ S. 42)
- ◆ in der Liste der entgangenen Anrufe (→ S. 42)
- ◆ in der SMS-Liste (→ S. 47)
- ◆ in der Liste der entgangenen Termine (→ S. 43)

Signalisieren

externer Anruf (→ S. 30)



Wecker (→ S. 58)



interner Anruf (→ S. 60)



Jahrestag (→ S. 56)



Termine (→ S. 56)



Inhaltsverzeichnis

Gigaset S810 – mehr als nur Telefonieren	1
Kurzübersicht Mobilteil	2
Displaysymbole	3
Sicherheitshinweise	7
Erste Schritte	8
Verpackungsinhalt überprüfen	8
Basis und Ladeschale (falls im Lieferumfang) aufstellen	9
Basis anschließen	9
Ladeschale (falls im Lieferumfang) anschließen	10
Mobilteil in Betrieb nehmen	11
Display-Sprache ändern	11
Datum und Uhrzeit einstellen	15
Headset anschließen	18
USB Datenkabel anschließen	18
Was möchten Sie als nächstes tun?	19
Telefon bedienen	20
Steuer-Taste	20
Display-Tasten	21
Tasten des Tastenfeldes	21
Seiten-Tasten	21
Korrektur von Falscheingaben	21
Menü-Führung	22
Mobilteil aus-/einschalten	23
Tastensperre ein-/ausschalten	23
Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung	24
Menü-Übersicht	26
Telefonieren	29
Extern anrufen	29
Direktruf	29
Gespräch beenden	29
Anruf annehmen	30
Rufnummernübermittlung	30
Hinweise zur Rufnummernanzeige (CLIP)	31
Freisprechen	32
Stumm schalten	32

Komfortables Telefonieren über Netzdienste	33
Rufnummernübermittlung	33
Rückruf	33
Anklopfen bei einem externen Gespräch	34
Anrufweitcherschaltung (AWS)	34
Rückfrage, Makeln, Konferenz	35
Weitere Funktionen	36
Adressbuch und Listen nutzen	37
Adressbuch	37
Wahlwiederholungsliste	41
SMS-Eingangsliste	41
Anruflisten	41
Funktion der Nachrichten-Taste	42
Liste der entgangenen Termine	43
Automatische Netzanbiertervorwahl (Preselection)	44
SMS (Textmeldungen)	45
SMS schreiben/senden	45
SMS empfangen	47
SMS mit vCard	49
Benachrichtigung via SMS	49
SMS-Postfächer	50
SMS-Zentrum einstellen	51
SMS an Telefonanlagen	52
SMS-Funktion ein-/ausschalten	52
SMS-Fehlerbehebung	53
Netz-Anrufbeantworter nutzen	54
Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen	54
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen	54
ECO DECT	55
Termin (Kalender) einstellen	56
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen	57
Wecker einstellen	58
Mehrere Mobilteile nutzen	58
Mobilteile anmelden	58
Mobilteile abmelden	59
Mobilteil suchen („Paging“)	59
Basis wechseln	59
Intern anrufen	60
Zu externem Gespräch zuschalten	61
Namen eines Mobilteils ändern	61
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	62

Mobilteil für Babyalarm nutzen (Babyphone)	62
Bluetooth-Geräte benutzen	64
Mobilteil einstellen	66
Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen	66
Display-Sprache ändern	67
Display einstellen	67
Tastatur-Beleuchtung einstellen	68
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	68
Freisprech-/Hörerlautstärke ändern	68
Freisprechprofil einstellen	69
Klingeltöne ändern	69
Media-Pool	71
Hinweistöne ein-/ausschalten	72
Eigene Vorwahlnummer einstellen	72
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	72
Basis einstellen	73
Wartemelodie ein-/ausschalten	73
Repeater-Unterstützung	73
Vor unberechtigtem Zugriff schützen	73
Basis in Lieferzustand zurücksetzen	74
Basis an Telefonanlage anschließen	75
Wahlverfahren und Flash-Zeit	75
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern	75
Pausenzeiten einstellen	76
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten	76
Kundenservice & Hilfe	77
Fragen und Antworten	78
Zulassung	79
Garantie-Urkunde	79
Umwelt	80
Anhang	81
Pflege	81
Kontakt mit Flüssigkeit	81
Technische Daten	82
Text schreiben und bearbeiten	83
Zusatzfunktionen über das PC Interface	84
Zubehör	86
Wandmontage der Basis	89
Wandmontage der Ladeschale	89
Stichwortverzeichnis	90

Sicherheitshinweise

Achtung

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation auf S. 82** entsprechen, da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.
 Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind. Die technischen Daten dieses Gigaset-Produkts finden Sie im Kapitel „Anhang“.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Ihr Gigaset verträgt sich mit den meisten am Markt befindlichen digitalen Hörgeräten. Eine einwandfreie Funktion mit jedem Hörgerät kann jedoch nicht garantiert werden.

Das Mobilteil kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummtöne oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.



Stellen Sie Basis und Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (→ S. 81).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Bitte nehmen Sie defekte Basisstationen außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.

Hinweise

- ◆ Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.
- ◆ Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch **kein Notruf** abgesetzt werden.

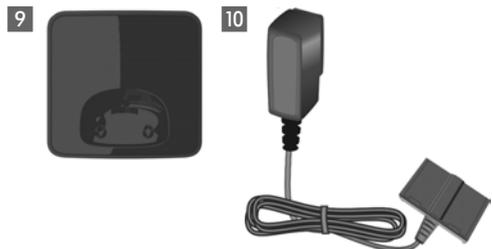
Erste Schritte

Verpackungsinhalt überprüfen



- 1 eine Basis Gigaset S810,
- 2 ein Steckernetzgerät,
- 3 ein Mobilteil Gigaset S810H,
- 4 ein Telefonkabel,
- 5 zwei Akkus,
- 6 ein Akkudeckel,
- 7 ein Gürtelclip,
- 8 eine Kunststoffabdeckung für Headsetbuchse,
- 9 eine Bedienungsanleitung.

Haben Sie eine **Variante mit mehreren Mobilteilen** gekauft, dann liegen für jedes zusätzliche Mobilteil zwei Akkus, ein Akkudeckel, ein Gürtelclip und eine Ladeschale **9** mit Stecker-netzteil **10** in der Verpackung.



Basis und Ladeschale (falls im Lieferumfang) aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

- ▶ Stellen Sie Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf oder montieren Sie die Basis oder Ladeschale an die Wand → S. 89.

Hinweis

Achten Sie auf die Reichweite der Basis.

Diese beträgt im freien Gelände bis zu 300 m, in Gebäuden bis zu 50 m.

Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Modus (→ S. 55).

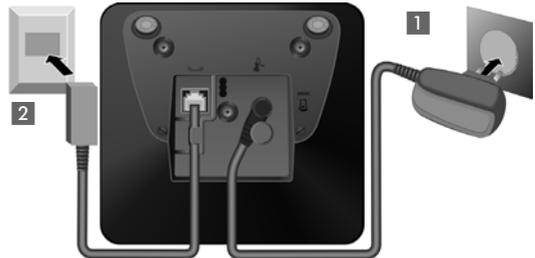
Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Basis anschließen

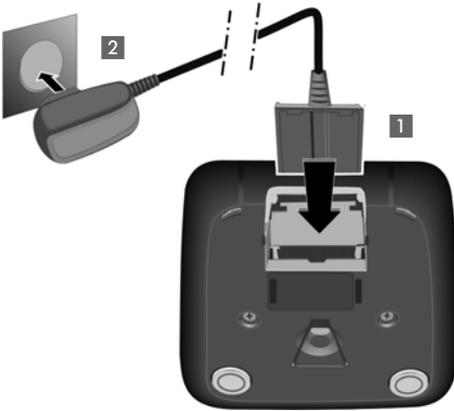
- ▶ **Zuerst** den Telefonstecker **2** anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.
- ▶ **Danach** das Steckernetzgerät **1** anschließen.



Bitte beachten Sie:

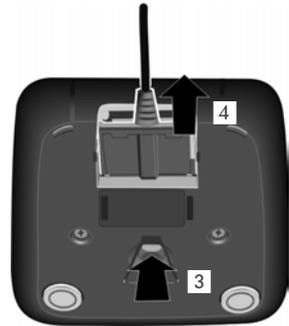
- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel. Die Steckerbelegung von Telefonkabeln kann unterschiedlich sein (Steckerbelegung → S. 83).

Ladeschale (falls im Lieferumfang) anschließen



- ▶ Flachstecker des Steckernetztes anschließen **1**.
- ▶ Steckernetzteil in die Steckdose stecken **2**.

Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen, Entriegelungsknopf **3** drücken und Stecker abziehen **4**.



Mobilteil in Betrieb nehmen

Bildschirm und Tastatur sind durch eine Folie geschützt.

Bitte abziehen!

Akkus einlegen und Akkudeckel schließen

Achtung

Nur die von Gigaset Communications GmbH empfohlenen aufladbaren Akkus (→ S. 82) verwenden, d.h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- ▶ Akkus richtig gepolt einsetzen.
Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



- ▶ Akkudeckel zuerst oben einsetzen (a).
- ▶ Danach Deckel zudrücken (b), bis er einrastet.

Falls Sie den Akkudeckel wieder öffnen müssen, um z. B. die Akkus zu wechseln, greifen Sie in die Mulde links am Gehäuse und ziehen den Akkudeckel nach oben.



Erste Schritte

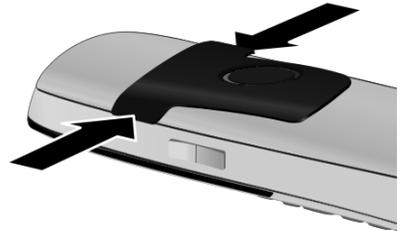
- ▶ Mitgelieferte Kunststoffabdeckung für die Headsetbuchse einsetzen, um einen optimalen Klang im Freisprechmodus zu ermöglichen.



Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips vorhanden.

- ▶ **Zum Anbringen** drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- ▶ **Zum Abnehmen** drücken Sie mit dem rechten Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips, schieben den Fingernagel des Zeigefingers der linken Hand links oben zwischen Clip und Gehäuse und nehmen den Clip nach oben ab.



Erstes Laden und Entladen der Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** dann entladen werden.

- ▶ Stellen Sie das Mobilteil für **8,5 Stunden** in die Basis.



Hinweis

Das Mobilteil darf nur in die dazugehörige Basis Gigaset S810 bzw. in die Ladeschale gestellt werden.

- ▶ Nehmen Sie das Mobilteil anschließend aus der Basis und stellen Sie es erst dann wieder hinein, wenn die Akkus **vollständig entladen** sind.

Hinweise

- ◆ Jedes Mobilteil ist werksseitig bereits an der Basis angemeldet. Sie müssen also keine Anmeldung mehr durchführen. Sollten Sie Ihr Mobilteil an einer anderen Basis oder an Ihrer Basis weitere Mobilteile benutzen wollen, müssen Sie das jeweilige Mobilteil manuell anmelden → S. 58.
- ◆ Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.
- ◆ Wiederholen Sie den Lade- und Entlade-Vorgang immer, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Display-Sprache ändern

Ändern Sie die Display-Sprache, falls eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt ist.



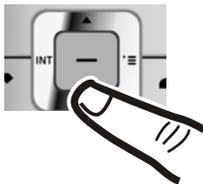
▶ Drücken Sie auf den rechten Rand der Steuer-Taste.



▶ Drücken Sie die Tasten **9 WXYZ** und **5 JKL** **langsam** nacheinander.



Das Display zur Spracheinstellung erscheint. Die eingestellte Sprache (z. B. English) ist ausgewählt.



▶ Drücken Sie auf den unteren Rand der Steuer-Taste  ...



... bis im Display die gewünschte Sprache markiert ist, z. B. Französisch.

▶ Drücken Sie auf die **rechte** Taste direkt unter dem Display, um die Sprache auszuwählen.



Die Auswahl wird mit  angezeigt.

▶ Drücken Sie **lang** auf die Auflegen-Taste , um in den Ruhezustand zurückzukehren.

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.



- ▶ Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

(Haben Sie Datum und Uhrzeit bereits eingegeben, öffnen Sie das Eingabefeld über das Menü → S. 28.)



Im Display wird das Untermenü **Datum und Uhrzeit** angezeigt.

- ▶ Die aktive Eingabeblende blinkt. Geben Sie Tag, Monat und Jahr 8-stellig über die Tastatur ein, z. B. **1 00 4 GH 1 00 0 + 2 ABC 0 + 1 00 1 00** für den 14.10.2011.



Wollen Sie die Eingabeblende ändern, um z. B. eine Eingabe zu korrigieren, drücken Sie **rechts** oder **links** auf die Steuer-Taste.



- ▶ Drücken Sie **unten** auf die Steuer-Taste, um zum Eingabefeld für die Uhrzeit zu springen.

- ▶ Geben Sie Stunden und Minuten 4-stellig über die Tastatur ein, z. B. **0 + 7 PQRS 1 00 5 JK.L** für 07:15 Uhr. Ändern Sie ggf. mit der Steuer-Taste die Eingabeblende.





- ▶ Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Sichern**, um die Eingaben zu speichern.



Im Display wird **Gespeichert** angezeigt. Sie hören einen Bestätigungston und kehren automatisch in den Ruhezustand zurück.

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel).

Displayanzeigen

◆ Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil:

- gut bis gering:    
- kein Empfang: 

Farbe **grün**: Eco-Modus aktiviert (→ S. 55)

◆ Ladezustand der Akkus:

-  leuchtet weiß: über 66 % geladen
-  leuchtet weiß: zwischen 34 % und 66 % geladen
-  leuchtet weiß: zwischen 11 % und 33 % geladen
-  leuchtet rot: unter 11 % geladen
-  blinkt rot: Akku fast leer (unter 10 Minuten Gesprächszeit)
-     leuchtet weiß: Akku wird geladen



Hinweis

Haben Sie ein Farbschema mit weißem Hintergrund gewählt, werden die weißen Symbole schwarz dargestellt.

◆ INT 1

Interner Name des Mobilteils (→ S. 61)

Ist der **Eco-Modus+** (→ S. 55) aktiviert, wird oben links das Symbol  angezeigt.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Headset anschließen



Nach Entfernen der Kunststoffabdeckung können Sie ein Headset mit 2,5 mm Klinenstecker an der linken Seite Ihres Mobilteils anschließen.

Empfehlungen zu Headsets finden Sie auf der jeweiligen Produktseite unter www.gigaset.com.

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke (→ S. 68).

Setzen Sie nach Gebrauch des Headsets die Kunststoffabdeckung wieder ein, um einen optimalen Klang im Freisprechmodus zu ermöglichen.

USB Datenkabel anschließen

Sie können ein Standard USB Datenkabel mit Mini-B-Stecker an der Rückseite Ihres Mobilteils anschließen, um Ihr Mobilteil mit einem PC zu verbinden (→ S. 84).

- ▶ Gürtelclip (falls montiert) abnehmen (→ S. 12).
- ▶ Akkudeckel abnehmen (→ S. 11).
- ▶ USB Datenkabel an USB Buchse **1** anschließen.

Hinweis

Bitte verbinden Sie Ihr Mobilteil **direkt** mit dem PC, **nicht** über einen USB-HUB.



Was möchten Sie als nächstes tun?

Nachdem Sie Ihr Gigaset erfolgreich in Betrieb genommen haben, möchten Sie es bestimmt nach Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Benutzen Sie folgenden Wegweiser, um die wichtigsten Themen schnell zu finden.

Wenn Sie noch nicht mit der Bedienung von menügeführten Geräten wie z. B. anderen Gigaset-Telefonen vertraut sind, lesen Sie zunächst den Abschnitt „Telefon bedienen“ → S. 20.

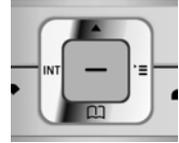
Informationen zu finden Sie hier.
Klingeltonmelodie und -lautstärke einstellen	S. 69
Hörerlautstärke einstellen	S. 68
Eco-Modus / Eco-Modus+ einstellen	S. 55
Telefon für SMS-Empfang vorbereiten	S. 45
Telefon an einer Telefonanlage betreiben	S. 75
Vorhandene Gigaset-Mobilteile an Basis anmelden	S. 58
Adressbucheinträge vorhandener Gigaset-Mobilteile an neue(s) übertragen	S. 39
Bluetooth-Geräte benutzen	S. 64
Telefon mit PC verbinden	S. 84

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung (→ S. 78) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (→ S. 77).

Telefon bedienen

Steuer-Taste

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links, mittig), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z.B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder  für „mittig auf die Steuer-Taste drücken“.



Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

-  Adressbuch öffnen.
-  Hauptmenü öffnen.
-  Liste der Mobilteile öffnen.
-  Menü zum Einstellen der Gesprächslautstärke (→ S. 68) des Mobilteils aufrufen.

Im Hauptmenü

-  ,  ,  oder  Zur gewünschten Funktion navigieren.

In Untermenüs und Listen

-  /  Zeilenweise nach oben/unten blättern.

In Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts  oder links . **Lang** drücken von  oder  bewegt den Cursor **wortweise**.

Während eines externen Gesprächs

-  Adressbuch öffnen.
-  Interne Rückfrage einleiten.
-  Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Funktionen beim Klicken auf die Mitte der Steuer-Taste

Je nach Bediensituation hat die Taste unterschiedliche Funktionen.

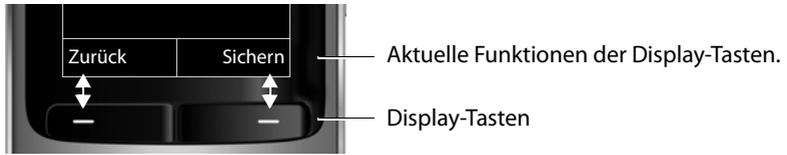
- ◆ **Im Ruhezustand** wird das Hauptmenü geöffnet.
- ◆ **In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern** übernimmt die Taste die Funktion der Display-Tasten **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Auswahl** oder **Ändern**.

Hinweis

In dieser Anleitung wird das Öffnen des Hauptmenüs durch rechts Drücken der Steuer-Taste und die Bestätigung von Funktionen durch Drücken der entsprechenden Display-Taste dargestellt. Sie können statt dessen jedoch auch die Steuer-Taste wie beschrieben verwenden.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



Einige wichtige Display-Tasten sind:

Optioner	Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
OK	Auswahl bestätigen.
< C	Lösch-Taste: Zeichen-/Wortweise von rechts nach links löschen.
Zurück	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
Sichern	Eingabe speichern.
→→	Wahlwiederholungsliste öffnen.

Tasten des Tastenfeldes

/ / usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Seiten-Tasten

/ Tasten rechts am Mobilteil drücken, um situationsabhängig die Lautstärke für **Hörer**, **Klingelton**, **Freisprechen**, **Wecker**, Signalisierung von **Terminen** und das **Headset** einzustellen.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen in Eingabefeldern korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit der Displaytaste **< C** das **Zeichen**, bei **lang** drücken das **Wort** links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen an der Schreibmarke einfügen,
- ◆ das markierte (blinkende) Zeichen, z. B. bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum, überschreiben.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus** ) oder eingeschränkt werden (**Standard-Modus**). Im Lieferzustand ist der Experten-Modus aktiv.

Einstellungen oder Funktionen, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind in dieser Anleitung mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Umschalten Standard-Modus/Experten-Modus und Menü-Übersicht → S. 26.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- ▶ Drücken Sie die Steuer-Taste **rechts**  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Das Symbol der ausgewählten Funktion wird orangefarben markiert und der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile des Displays.

Auf eine Funktion zugreifen, d.h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- ▶ Navigieren Sie mit der Steuer-Taste  zur gewünschten Funktion und drücken Sie die Display-Taste **OK**.

Wenn Sie die Displaytaste **Zurück** oder die Auflegen-Taste  **kurz** drücken, springen Sie in den Ruhezustand zurück.



Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt (Beispiel rechts).

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Wenn Sie die Displaytaste **Zurück** oder die Auflegen-Taste  **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.



Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Einstellungen, die Sie nicht durch Drücken der Display-Tasten **OK**, **Ja**, **Sichern** oder **Ändern** bestätigt haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 17 abgebildet.

Mobilteil aus-/einschalten



Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston), um das Mobilteil auszuschalten.

Zum Wiedereinschalten Auflegen-Taste erneut **lang** drücken.

Hinweis

Beim Einschalten sehen Sie einige Sekunden lang eine Animation mit dem Schriftzug **Gigaset**.

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das ungewollte Bedienen des Telefons.



Raute-Taste im Ruhezustand **lang** drücken, um die Tastensperre aus- oder einzuschalten. Sie hören den Bestätigungston.

Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie bei Tastendruck einen Hinweis.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Hinweis

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung

Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

Beispiel:

Die Darstellung:

 →  → Eco-Modus → Eco-Modus+ (☑ = ein)

bedeutet:



- ▶ Drücken Sie **rechts** auf die Steuer-Taste , um das Hauptmenü zu öffnen.



- ▶ Navigieren Sie mit der Steuer-Taste nach rechts, links, oben und unten , bis das Untermenü **Einstellungen** ausgewählt ist.

- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.



- ▶ Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste , bis im Display der Menüpunkt **Eco-Modus** hervorgehoben wird.

- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.



- ▶ Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste , bis im Display der Menüpunkt **Eco-Modus+** hervorgehoben wird.

- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **Ändern**, um die Funktion ein- oder auszuschalten.



Die Änderung ist sofort wirksam und muss nicht bestätigt werden.

- ▶ Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zurück**, um zur vorherigen Menü-Ebene zurückzuspringen **oder** drücken Sie **lang** auf die Auflegen-Taste , um in den Ruhezustand zurückzukehren.

Menü-Übersicht

Standard-Modus oder Experten-Modus einstellen

Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus** ) oder eingeschränkt werden (**Standard-Modus**). Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Die Einstellung nehmen Sie wie folgt vor:

 →  → **Menü-Ansicht** → **Einfach** (Standard-Modus) oder **Erweitert** (Experten-Modus) markieren → **Auswahl** (der aktive Modus ist mit  markiert)

Hauptmenü öffnen: Im Ruhezustand des Telefons  drücken.

Netzdienste

Nr. unterdrücken	→ S. 33	
Nr. übertragen	→ S. 33	
Anrufer zurückrufen	→ S. 33	
Alle Anrufe	Anrufwefterschat.	→ S. 34
	Anklopfen	→ S. 34
	Nr. ohne Wahl	→ S. 36
Rückruf aus	→ S. 33	

Bluetooth

Aktivierung	→ S. 64
Suche Headset	→ S. 64
Suche Datengerät	→ S. 64
Bekannte Geräte	→ S. 65
Eigenes Gerät	→ S. 65

Extras

Babyalarm	→ S. 62	
Direktruf	→ S. 29	
 Media-Pool	Screensavers	→ S. 71
	CLIP-Bilder	→ S. 71
	Sounds	→ S. 71
	Speicherplatz	→ S. 71

Anruflisten

Alle Anrufe	→ S. 41
Abgehende Anrufe	→ S. 41
Angenomm. Anrufe	→ S. 41
Entgangene Anrufe	→ S. 41

 **SMS**

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

Neue SMS	→ S. 45
Eingang	→ S. 48
Entwürfe	→ S. 46

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

Allg. Postfach	Neue SMS	→ S. 45
	Eingang	→ S. 48
	Entwürfe	→ S. 46
Postfach A Postfach B Postfach C	Neue SMS	→ S. 45
	Eingang	→ S. 48
	Entwürfe	→ S. 46
 Einstellungen	SMS-Zentren	→ S. 51
	Postfächer	→ S. 50
	Benachrichtigung	→ S. 49
	Statusreport	→ S. 46

 **Anrufbeantworter**

Nachricht. anhören	Netz-AB	→ S. 54
 Netz-AB		

 **Organizer**

Kalender	→ S. 56
Wecker	→ S. 58
Entgang. Termine	→ S. 57

 **Telefonbuch** → S. 37

 **Einstellungen**

Datum und Uhrzeit	→ S. 15
Töne und Signale	Gesprächslautst. → S. 68
	Freisprechprofile → S. 69
	 Hinweistöne → S. 72
	Klingeltöne (Mobil.) → S. 69
	 Wartemelodie → S. 73
Display + Tastatur	Screensaver → S. 67
	Großschrift → S. 67
	Farbschema → S. 67
	 Display-Beleucht. → S. 68
	Tastatur-Beleucht. → S. 68
Sprache	→ S. 67
Anmeldung	Mobilteil anmelden → S. 58
	Mobilteil abmelden → S. 59
	Basisauswahl → S. 59
 Telefonie	Auto-Rufannahm. → S. 68
	Vorwahlnummern → S. 72
	Intern zuschalten → S. 61
	Preselection → S. 44
	Vorwahlziffer → S. 75
	Wahlverfahren → S. 75
	Flash-Zeiten → S. 75
 System	Mobilteil-Reset → S. 72
	Basis-Reset → S. 74
	Repeaterbetrieb → S. 73
	System-PIN → S. 73
Menü-Ansicht	Einfach → S. 26
	Erweitert → S. 26
Eco-Modus	Eco-Modus → S. 55
	Eco-Modus+ → S. 55

Telefonieren

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung (→ S. 68) schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste  **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweis

Das Wählen mit Adressbuch (→ S. 37), Anrufliste (→ S. 41) Wahlwiederholungsliste (→ S. 41) und automatischer Wahlwiederholung (→ S. 41) spart wiederholtes Tippen von Nummern.

Gespräch am Bluetooth-Headset weiterführen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (→ S. 64).

Abheben-Taste des Headsets drücken; der Verbindungsaufbau zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern.

Die Lautstärke von Hörer und Mikrofon können Sie während des Gesprächs über die Seiten-Tasten einstellen.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

Direktruf

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass beim Drücken einer **beliebigen** Taste, eine vorher gespeicherte Nummer gewählt wird. Damit können z. B. Kinder, die noch keine Nummer eingeben können, eine bestimmte Nummer anrufen.

 → ★ → **Direktruf**

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:

Nummer eingeben oder ändern.

► Mit **Sichern** Einstellungen speichern.

Das Ruhedisplay sieht bei aktiviertem Direktruf so aus:



Beim Drücken einer beliebigen Taste wird die gespeicherte Nummer gewählt. Drücken Sie die Auflegen-Taste , um das Wählen abzubrechen bzw. den Direktruf zu beenden.

Direktruf deaktivieren

► Im **Ruhezustand** die Display-Taste **Aus** drücken.

► **Lange** auf die Raute-Taste  drücken, um den Direktruf zu deaktivieren.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Abheben-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis/Ladeschale und ist die Funktion **Auto-Rufannahm.** eingeschaltet (→ S. 68), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis/Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Anruf am Bluetooth-Headset annehmen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (→ S. 64).

Die Abheben-Taste am Headset erst dann drücken, wenn es am Headset selbst klingelt (es kann bis zu 5 Sekunden dauern).

Die Lautstärke von Hörer und Mikrofon können Sie während des Gesprächs über die Seiten-Tasten einstellen.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer bzw. der Name des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

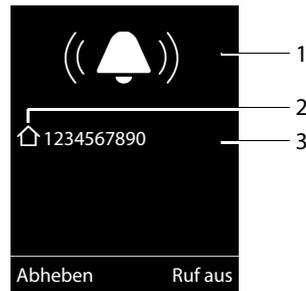
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI und CNIP.
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.

- CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- CNIP (Calling Name Identification Presentation): Name des Anrufers wird angezeigt.

- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP bzw. CNIP beauftragt.
- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Adressbuch gespeichert, wird die Nummer durch den zugehörigen Adressbucheintrag ersetzt (Symbol  /  und Name/Nummer). Falls Sie dem Anrufer ein CLIP-Bild zugeordnet haben, wird dieses zusätzlich angezeigt.



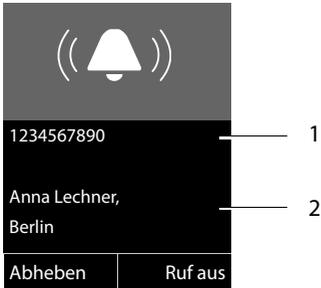
- 1 Klingel-Symbol
- 2 Symbol  /  aus Adressbuch
- 3 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Extern**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Anonym**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (→ S. 33).
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Display-Anzeige bei CNIP

Wenn Sie CNIP haben, wird **zusätzlich** der bei Ihrem Netzanbieter zur Nummer des Anrufers registrierte Name (Ort) angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Adressbuch gespeichert, wird die CNIP-Anzeige durch den zugehörigen Adressbucheintrag ersetzt.



- 1 Nummer des Anrufers
2 Name und Ort

Im Display wird angezeigt:

- ◆ **Extern**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Anonym**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (→ S. 33).
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Hinweis

Der Klingelton kann für anonyme Anrufe (Anrufe mit unterdrückter Rufnummernübermittlung) abgeschaltet werden (→ S. 70).

Hinweise zur Rufnummernanzeige (CLIP)

Ihr Gigaset-Telefon ist im Lieferzustand so eingestellt, dass die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt wird. Sie selbst müssen keine weiteren Einstellungen an Ihrem Gigaset-Telefon vornehmen.

Sollte die Rufnummer dennoch nicht angezeigt werden, kann dies folgende Ursachen haben:

- ◆ Sie haben CLIP bei Ihrem Netzanbieter nicht beauftragt oder
- ◆ Ihr Telefon ist über eine Telefonanlage/ einen Router mit integrierter Telefonanlage (Gateway) angeschlossen, die/der nicht alle Informationen weiterleitet.

Ist Ihr Telefon über eine Telefonanlage/ein Gateway angeschlossen?

Dies erkennen Sie daran, dass sich zwischen Telefon und Telefon-Hausanschluss ein weiteres Gerät befindet, z. B. eine TK-Anlage, ein Gateway etc. Häufig hilft hier schon ein Zurücksetzen:

- ▶ Ziehen Sie kurz den Netzstecker Ihrer Telefonanlage! Stecken Sie ihn anschließend wieder ein und warten Sie, bis das Gerät neu gestartet ist.

Wenn die Rufnummer immer noch nicht angezeigt wird

- ▶ Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Telefonanlage hinsichtlich Rufnummernanzeige (CLIP) und aktivieren Sie ggf. diese Funktion. Suchen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach CLIP (oder einer alternativen Bezeichnung wie Rufnummernübermittlung, Rufnummernübertragung, Anrufanzeige, ...). Informieren Sie sich ggf. beim Hersteller dieser Anlage.

Wenn auch das nicht zum Erfolg führt, stellt ggf. der Netzanbieter dieser Rufnummer CLIP nicht zur Verfügung.

Telefonieren

Ist die Rufnummernanzeige beim Netzanbieter beauftragt?

- ▶ Prüfen Sie, ob Ihr Anbieter die Rufnummernanzeige (CLIP) unterstützt und die Funktion für Sie freigeschaltet ist. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Anbieter.

Weitere Hinweise zum Thema finden Sie auf der Gigaset-Homepage unter: www.gigaset.com/service

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z.B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis/Ladeschale stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen und noch weitere 2 Sekunden gedrückt halten.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern,
→ S. 68.

Hinweis

Falls Sie ein Headset angeschlossen haben, wird zwischen Headset und Freisprechen gewechselt.

Stumm schalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten.



Taste drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten. Im Display wird **Mikrofon ist aus** angezeigt.

Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Hinweis

- ◆ Ist das Telefon stumm geschaltet, sind alle Tasten mit Ausnahme der Stummschalte-Taste  und der Auflegen-Taste  funktionslos.
- ◆ Auch ein angeschlossenes Headset wird stumm geschaltet.

Komfortables Telefonieren über Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- ▶ **Ein Umprogrammieren der Netzdienste ist nicht möglich.**
- ▶ **Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.**

Rufnummernübermittlung

Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners angezeigt, falls Ihr Gesprächspartner CLIP beauftragt hat (→ S. 30).

Wenn Sie im Einzelfall nicht möchten, dass Ihre Rufnummer angezeigt wird, können Sie die Anzeige für den nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

 →  → **Nr. unterdrücken**



Rufnummer eingeben.



Abheben-Taste drücken.

oder

Wählen Display-Taste drücken.

Rufnummernübermittlung einmalig zulassen

Falls die Anzeige Ihrer Rufnummer vom Netzanbieter dauerhaft unterdrückt wird, können Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer für den nächsten Anruf zulassen.

 →  → **Nr. übertragen**



Rufnummer eingeben.



Abheben-Taste drücken.

Rückruf

Rückruf einleiten

Wenn der Anschluss des angerufenen Teilnehmers besetzt ist, können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald die Leitung des angerufenen Teilnehmers frei ist, ertönt an Ihrem Gerät der Klingelton.

Sie hören den Besetztton.

Optionen → **Rückruf**



Auflegen-Taste drücken.

Rückruf vorzeitig ausschalten

Sie können einen eingeleiteten Rückruf vorzeitig ausschalten.

 →  → **Rückruf aus**

Entgangenen Anruf rückrufen

Sie können die Nummer des letzten nicht angenommenen Anrufes rückrufen, auch wenn diese nicht angezeigt wird.

 →  → **Anrufer rückrufen**

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Bei eingeschalteter Funktion wird Ihnen während eines **externen** Telefonats durch einen Anklopftton signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Wenn Sie CLIP haben (→ S. 30), wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Adressbucheintrag zu dieser Rufnummer im Display angezeigt.

Anklopfen ein-/ausschalten

 →  → **Alle Anrufe** → **Anklopfen**

Status Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Anklopfen annehmen

Sie führen ein externes Gespräch und hören den Anklopftton.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

wenn CLIP (→ S. 30) **aktiviert** ist

Abheben Display-Taste drücken.

wenn CLIP **nicht aktiviert** ist

Optionen → **Anklopfen annehmen**.

Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln („Makeln“ → S. 35) oder mit beiden gleichzeitig sprechen („Konferenz“ → S. 36).

Optionen → **Anklopfen bevorzugen**.

Sie beenden das aktuelle Gespräch und nehmen das anklopfende Gespräch an.

Anklopfen abweisen

Sie hören den Anklopftton, wollen aber nicht mit dem Anrufer sprechen.

Optionen → **Anklopfen abweisen**

Der Anklopfende hört den Besetztton.

Anrufweiterschaltung (AWS)

Bei der Anrufweiterschaltung werden Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.

Folgende Varianten sind möglich:

- ◆ **Sofort:** Anrufe werden sofort weitergeschaltet. An Ihrem Telefon werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- ◆ **Bei Nichtmelden:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.
- ◆ **Bei Besetzt:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist. Der Anruf wird ohne Anklopftton weitergeleitet.

 →  → **Alle Anrufe**
→ **Anrufweiterschalt.**

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:

Sofort / Bei Besetzt / Bei Nichtmelden wählen.

An Telefon-Nr.:

Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll.

Status:

Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

 Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

Rückfrage, Makeln, Konferenz

Mit diesen Diensten können Sie

- ◆ einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage).
- ◆ mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- ◆ mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Rückfrage

Sie können einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

Während eines externen Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken.
Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Ansage.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Die Rufnummer wird gewählt. Sie werden mit dem zweiten Teilnehmer verbunden.

Wenn er sich nicht meldet, drücken Sie auf die Display-Taste **Beenden**, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten.

Hinweis

Die Rufnummer des zweiten Teilnehmers können Sie auch aus dem Adressbuch (→ S. 38) oder aus der Anruferliste (→ S. 41) übernehmen.

Rückfrage beenden

Optionen → **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Sie können die Rückfrage auch beenden, indem Sie die Auflegen-Taste drücken. Die Verbindung wird kurz unterbrochen und Sie erhalten einen Wiederanruf. Nach dem Drücken der Abheben-Taste sind Sie wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Makeln

Sie können mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

▶ Mit zwischen den Teilnehmern wechseln.

Der Partner, mit dem Sie gerade sprechen, ist im Display mit gekennzeichnet.

Momentanes Gespräch beenden

Optionen → **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem wartenden Gesprächspartner verbunden.

Anruf weiterleiten

Sie makeln oder Sie führen ein Rückfragegespräch. Sie können die beiden externen Teilnehmer verbinden. Ihr Gespräch mit beiden Teilnehmern ist beendet.

Optionen → **Anruf weiterleitet**.

Konferenz

Sie können mit zwei Partnern gleichzeitig telefonieren.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

Konfer. Display-Taste drücken.

Sie und die beiden Gesprächspartner (beide mit  gekennzeichnet) können sich gleichzeitig hören und unterhalten.

Konferenz beenden

 Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch mit beiden Teilnehmern zu beenden.

Oder:

Einzeln Display-Taste drücken.

Sie kehren zum Zustand „Makeln“ zurück. Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Sie führen mit dem anderen Gesprächspartner das Gespräch fort.

Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

Weitere Funktionen

Verbindung ohne Wahl

Wenn Sie das Telefon aus der Basis/Ladeschale nehmen oder die Abheben-Taste  drücken, wird die gespeicherte Nummer ohne Drücken einer Taste automatisch nach 5 Sekunden gewählt.

 →  → **Alle Anrufe** → **Nr. ohne Wahl**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

An Telefon-Nr.:

Rufnummer eingeben.

Status:

Funktion ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Service-Provider umschalten

 →       

 Belgacom (Service-Provider 1) oder

 Telenet (Service-Provider 2) auswählen.

Adressbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Adressbuch,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Eingangsliste,
- ◆ Anruflisten,
- ◆ Liste der entgangenen Termine.

Das Adressbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (→ S. 39).

Adressbuch

Im Adressbuch können Sie insgesamt 500 Einträge speichern.

Hinweis

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Adressbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen (→ S. 66).

Adressbuch

Im **Adressbuch** speichern Sie

- ◆ Bis zu drei Nummern und zugehörige Vor- und Nachnamen,
- ◆ E-Mail-Adresse,
- ◆ Jahrestage mit Signalisierung,
- ◆ VIP-Klingelton mit VIP-Symbol,
- ◆ CLIP-Bilder.

Sie öffnen das Adressbuch im Ruhezustand mit der Taste .

Länge der Einträge

3 Nummern: je max. 32 Ziffern
 Vor- und Nachname: je max. 16 Zeichen
 E-Mail-Adresse: max. 64 Zeichen

Nummer im Adressbuch speichern

 → <Neuer Eintrag>

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Vorname: / Nachname:

Vornamen und/oder Nachnamen eingeben.

Wird in keinem der Felder ein Name eingegeben, so wird die Telefonnummer gleichzeitig als Nachname gespeichert und angezeigt.

(Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf → S. 83.)

Tel. (Privat): / Tel. (Büro): / Tel. (Mobil):

In mindestens einem der Felder eine Nummer eingeben.

Die Einträge werden beim Blättern im Adressbuch durch ein vorangestelltes Symbol gekennzeichnet:  /  / .

E-Mail:

E-Mail-Adresse eingeben.

Jahrestag:

Ein oder **Aus** auswählen.

Bei Einstellung **Ein**:

Jahrestag (Datum) und **Jahrestag (Zeit)** eingeben und Signalisierungsart auswählen: **Jahrestag (Signal)** → S. 40.

CLIP-Bild:

Ggf. Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (siehe Media-Pool, S. 71).

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

CLIP-Melodie (VIP):

Adressbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren, indem Sie ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe am Klingelton. VIP-Einträge werden beim Blättern im Adressbuch durch das Symbol  gekennzeichnet.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

Sichern

Display-Taste drücken.

Reihenfolge der Adressbucheinträge

Die Adressbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Adressbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Adressbuchs.

Adressbuch-Eintrag auswählen

 Adressbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Die ersten Buchstaben des Namens eingeben (max. 8), ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Im Adressbuch wird der Nachname durchsucht. Wenn kein Nachname eingetragen ist, wird der Vorname durchsucht.

Mit Adressbuch wählen

 →  (Eintrag auswählen)

 Abheben-Taste drücken. (Sind mehrere Nummern eingetragen, gewünschte Nummer mit  auswählen und Abheben-Taste  erneut drücken). Nummer wird gewählt.

Adressbuch-Einträge verwalten

Eintrag ansehen

 →  (Eintrag auswählen)

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden

an Intern: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 39).

vCard via SMS: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

vCard via Bluetooth: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über Bluetooth versenden.

Eintrag ändern

 →  (Eintrag auswählen)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

- ▶ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

 →  (Eintrag auswählen)

→ **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen und dann mit  wählen **oder** als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden

an Intern: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 39).

vCard via SMS: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

vCard via Bluetooth: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über Bluetooth versenden.

Liste löschen

Alle Einträge im Adressbuch löschen.

Liste senden

an Intern: Komplette Liste an ein Mobilteil senden (→ S. 39).

vCard via Bluetooth: Komplette Liste im vCard-Format über Bluetooth versenden.

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge im Adressbuch (→ S. 37) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

- ▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (→ S. 66).

Adressbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Adressbuch-Einträge senden und empfangen.

 →  (Eintrag auswählen)
→ **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden / Liste senden** → **an Intern**

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und **OK** drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Eintrag gesendet. Weiteren Eintrag senden?** mit **Ja** beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.
- ◆ Einträgen zugeordnete Bilder und Sounds werden nicht übertragen.

Adressbuch mit Bluetooth als vCard übertragen

Im Bluetooth-Modus (→ S. 64) können Sie Adressbucheinträge im vCard-Format übertragen, z.B. zum Austauschen von Einträgen mit Ihrem Handy.

 →  (Eintrag auswählen)
→ **Optionen** (Menü öffnen)
→ **Eintrag senden / Liste senden**
→ **vCard via Bluetooth**

Die Liste der „Bekannte Geräte“ (→ S. 65) wird angezeigt.

 Gerät auswählen und **OK** drücken.

vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet ein Gerät aus der Liste „Bekannte Geräte“ (→ S. 65) eine vCard an Ihr Mobilteil, so geschieht dies automatisch. Sie werden am Display darüber informiert.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste aufgeführt, werden Sie am Display zur Eingabe der Geräte-PIN des sendenden Geräts aufgefordert:

 PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Die übertragene vCard steht als Adressbucheintrag zur Verfügung.

Angezeigte Nummer ins Adressbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Adressbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste oder in einer SMS angezeigt werden.

Haben Sie CNIP, werden auch die ersten 16 Zeichen des übertragenen Namens in die Zeile **Nachname** übernommen.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Telefonbuch**

▶ Den Eintrag vervollständigen → S. 37.

Nummer oder E-Mail-Adresse aus Adressbuch übernehmen

In einigen Bediensituationen können Sie das Adressbuch öffnen, um z. B. eine Nummer oder E-Mail-Adresse zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

▶ Je nach Bediensituation das Adressbuch mit  oder  öffnen.

 Eintrag auswählen (→ S. 38).

Jahrestag im Adressbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Adressbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll (Lieferzustand: Jahrestag: **Aus**).

 →  (Eintrag auswählen)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

 **Ein** auswählen.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Jahrestag (Datum)

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Jahrestag (Zeit)

Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Jahrestag (Signal)

Art der Signalisierung auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitan-gabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird auto-matisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag ausschalten

 →  (Eintrag auswählen)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

 **Aus** auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Im Ruhezustand wird ein Erinnerungsruf im Display des Mobilteils sowie mit dem ausge-wählten Klingelton und der Lautstärke, die für interne Anrufe eingestellt ist (→ S. 69), signalisiert.



Sie können:

SMS SMS schreiben.

Aus Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu quittieren und zu beenden.

Während der Signalisierung können Sie die Lautstärke mit den Seiten-Tasten  (lauter) oder  (leiser) dauerhaft ändern.

Während Sie telefonieren wird ein Erinnerungsruf **einmalig** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Nicht quittierte Jahrestage, die während eines Gesprächs signalisiert werden, werden in die Liste **Entgang. Termine** eingetragen (→ S. 43).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Adressbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
-  Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
- Optionen** Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. ins Telefonbuch

Eintrag ins Adressbuch (S. 37) übernehmen.

Auto-Wahlwiederh.

Die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören“ ist eingeschaltet.

- Teilnehmer meldet sich:
Abheben-Taste  drücken. Die Funktion ist beendet.

- Kein Teilnehmer meldet sich:
Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab.
Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Nummer verwenden (wie im Adressbuch, S. 38)

Eintrag löschen (wie im Adressbuch, S. 39)

Liste löschen (wie im Adressbuch, S. 39)

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert → S. 47.

Anruflisten

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 30)

Ihr Telefon speichert verschiedene Anrufarten:

- ◆ angenommene Anrufe
- ◆ abgehende Anrufe
- ◆ entgangene Anrufe

Sie können sich jede Anrufart einzeln anzeigen lassen oder eine Gesamtansicht aller Anrufe. Jeweils die letzten 20 Einträge werden angezeigt.

Die Anruflisten öffnen Sie im Ruhezustand mit der Display-Taste **Anrufe** oder über das Menü:



Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:

Alle Anrufe	
  Frank	
14.10.11, 15:40	
 089563810	
14.10.11, 15:32	
 ...0123727859362922	
14.10.11, 15:07	
Ansehen	Optionen

- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags
Fettschrift: Eintrag neu
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 15)
- ◆ Art des Eintrags:
 - angenommene Anrufe (☎)
 - entgangene Anrufe (☎_x)
 - abgehende Anrufe (☎→)

Drücken Sie die Abheben-Taste , um den ausgewählten Anrufer zurückzurufen.

Drücken Sie die Display-Taste **Ansehen**, um zusätzliche Informationen, beispielsweise die Nummer zu einem Namen, anzuzeigen. Wenn Sie CNIP beauftragt haben, wird der bei Ihrem Netzanbieter zu dieser Nummer registrierte Name und Ort angezeigt. Falls Name und Ort nicht angezeigt werden, hat der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt oder die Rufnummernübermittlung wurde unterdrückt.

Drücken Sie die Display-Taste **Optionen**, um folgende Funktionen auszuwählen:

Nr. ins Telefonbuch

Nummer ins Adressbuch übernehmen.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Liste löschen

Alle Einträge löschen.

Nach Verlassen der Anruflisten werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Funktion der Nachrichtentaste

Listen aufrufen

Mit der Nachrichtentaste  rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- ◆ Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (→ S. 54).
- ◆ SMS-Eingangsliste (→ S. 47)
Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (→ S. 50), werden mehrere Listen angezeigt.
- ◆ Liste der entgangenen Anrufe
- ◆ Liste der entgangenen Termine (→ S. 43)

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston.

Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol Neue Nachricht...

-  ... auf dem Netz-Anrufbeantworter
-  ... in der Liste **Entgangene Anrufe**
-  ... in SMS-Liste
-  ... in der Liste **Entgang. Termine**

Die Anzahl **neuer** Einträge wird unter dem jeweiligen Symbol angezeigt.

			
02	10	09	08

Hinweis

Sind Anrufe auf dem Netzanrufbeantworter gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung Ihres Netzanbieters).

Nach Drücken der Nachrichten-Taste  sehen Sie alle Listen, die Nachrichten enthalten und die Netz-Anrufbeantworterliste.

Listen mit neuen Nachrichten stehen oben und sind durch Fettschrift gekennzeichnet:

Nachrichten	
Entg. Anrufe:	(3)
Entgang. Termine	(1)
SMS Allgemein:	(2)
Zurück	OK

Mit  wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie **OK**.

Blinken der Nachrichten-Taste aus-/einschalten

Sie können einstellen, ob die Nachrichten-Taste  bei neuen Meldungen blinken soll (Lieferzustand) oder nicht. Verfahren Sie wie folgt:

- ▶ Drücken Sie die Tastenfolge:

 → * Δ # ↵ 0 + 5 JKL # ↵ 7 PQRS

Sie sehen:

System
97

- ▶ Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um die Nachrichtenart auszuwählen:

 für entgangene Anrufe
oder  für neue SMS

Sie sehen Ihre Auswahl (z. B. die 5 für entgangene Anrufe), die aktuelle Einstellung blinkt:

System
975 SET: 

- ▶ Drücken Sie die Taste  oder , um das Verhalten bei neuen Nachrichten einzustellen:

 Nachrichten-Taste blinkt (erlischt nach Drücken der Taste)

oder  Nachrichten-Taste blinkt nicht

Sie sehen Ihre Auswahl (z. B. die 1):

System
975 SET: 

- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **OK**.

Liste der entgangenen Termine

Nicht angenommene (nicht quittierte) Termine aus dem Kalender (→ S. 56) und Jahrestage (→ S. 40) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- ◆ Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (→ S. 41).
- ◆ Sie öffnen die Liste durch Drücken der **Nachrichten-Taste**  (→ S. 42).

Jeder Eintrag wird mit

- ◆ Nummer oder Name,
- ◆ Datum und Uhrzeit

angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Drücken Sie die Display-Taste **Löschen**, um den markierten Eintrag zu löschen.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) speichern, die **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

Tragen Sie in die Liste „**Mit Preselection**“ die Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern ein, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.

Tragen Sie in die Liste „**Ohne Preselection**“ die Ausnahmen zur Liste „Mit Preselection“ ein.

Beispiel:

Preselection-Nr.	0999
Mit Preselection	08
Ohne Preselection	081 084

Alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Ausnahme von 081 und 084, werden mit Preselection-Nummer 0999 gewählt.

Rufnummer		gewählte Nummer
07112345678	→	07112345678
08912345678	→	0999 08912345678
08412345678	→	08412345678

Preselection-Nummer speichern

 →  → **Telefonie** → **Preselection**
→ **Preselection-Nr.**

  Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 20 Einträge mit jeweils 6 Ziffern enthalten.

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

 →  → **Telefonie** → **Preselection**
→ **Mit Preselection / Ohne Preselection**

 Eintrag auswählen.

  Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

 (**lang drücken**) → **Optionen**
→ **Preselection aus**
→   (Nummer wählen)

Preselection dauerhaft deaktivieren

 →  → **Telefonie** → **Preselection**
→ **Preselection-Nr.**

<C Display-Taste so lange drücken, bis die Preselection-Nummer gelöscht ist.

Sichern Display-Taste drücken.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.
- ◆ Für den Empfang müssen Sie bei Ihrem Service-Provider registriert sein. Das geschieht automatisch beim Versenden der ersten SMS.

Hinweis

Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie → S. 52.

SMS schreiben/sendern

SMS schreiben



Postfach B Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue SMS Auswählen und **OK** drücken.



SMS schreiben.

Hinweise

- ◆ Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf S. 83.
- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen). Rechts oben im Display wird angezeigt, wieviele Zeichen noch zur Verfügung stehen und welcher Teil einer verketteten SMS gerade geschrieben wird.

SMS senden



Abheben-Taste drücken

oder:



Display-Taste drücken.



Auswählen und **OK** drücken.



Auswählen und **OK** drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Adressbuch auswählen oder direkt eingeben. Für SMS, die an ein privates SMS-Postfach gesendet werden sollen: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.



Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweise

- ◆ Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- ◆ Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

SMS-Statusreport

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

Statusreport ein-/ausschalten

 →  → **Einstellungen**

Statusreport

Auswählen und **Ändern** drücken
( = ein).

Statusreport lesen/löschen/Nummer ins Adressbuch

▶ Eingangsliste öffnen (→ S. 47), danach:

 SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status nicht OK** auswählen.

Lesen Display-Taste drücken.

- ◆ Löschen:
Optionen → **Eintrag löschen** → **OK**.
- ◆ Nummer ins Adressbuch:
Optionen → **Nr. ins Telefonbuch** → **OK**.
- ◆ Gesamte Liste löschen:
Optionen → **Liste löschen** → **OK**.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

▶ Sie schreiben eine SMS (→ S. 45).

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen

 →  → ggf.  (Postfach, Postfach-PIN) → **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z.B.:



Falls der Eintrag mit Rufnummer gespeichert wurde, z. B. beim Speichern einer SMS aus der Eingangsliste, erscheint die Rufnummer in der oberen Zeile.

SMS lesen oder löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

 SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit

Optionen → **Eintrag löschen** → **OK**.

SMS schreiben/ändern

▶ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Senden

Gespeicherte SMS senden.

Editieren

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (→ S. 45).

Zeichensatz

Text im gewählten Zeichensatz darstellen.

Entwurfsliste löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal **SMS als E-Mail** unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)
→ **Neue SMS**

 /  E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

 SMS-Text eingeben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (→ S. 51), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden Display-Taste drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken.

 Hauptmenü öffnen.

 * Δ # * → 0 + 5 JKL # * → 1 ∞ 9 wxyz

Tasten drücken.

 0 + **OK** Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

 1 ∞ **OK** Ersten Klingelton unterdrücken.

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset S810H durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Die Eingangsliste wird mit Postfachname und Anzahl der Einträge angezeigt (Beispiel):

SMS Allgemein: (2)

fett: neue Einträge
nicht fett: gelesene Einträge

Ggf. ein Postfach auswählen und mit **OK** Liste öffnen (Ggf. Postfach-PIN eingeben und mit **OK** bestätigen).

SMS (Textmeldungen)

Ein Eintrag der Liste wird mit Nummer und Eingangsdatum angezeigt (Beispiel):



0123727859362922
14.10.11 09:07

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → ggf. Postfach auswählen, Postfach-PIN eingeben) → **Eingang**

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- ▶ Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen, danach:

 SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit

Optionen → **Eintrag löschen** → **OK**.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

Zeichensatz ändern

- ▶ SMS lesen

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

SMS beantworten oder weiterleiten

- ▶ SMS lesen

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten

An die Nummer des Absenders eine neue SMS schreiben und senden (→ S. 45).

Editieren

Den Text der SMS ändern und sie an den Absenders zurückschicken (→ S. 45).

Senden

Die SMS an eine andere Nummer weiterleiten (→ S. 45).

Nummer ins Adressbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- ▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (→ S. 47).

Optionen → **Nr. ins Telefonbuch**

- ▶ Den Eintrag vervollständigen → S. 40.

Hinweis

Eine angehängte Postfachkennung wird ins Adressbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/wählen

- ▶ SMS lesen und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind markiert.

  Display-Taste drücken.

Den Eintrag vervollständigen → S. 40.

oder:

 Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- ▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Adressbuch speichern.

SMS mit vCard

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Sie wird durch das Symbol  im Text der SMS dargestellt.

Eine vCard kann enthalten:

- ◆ Name
- ◆ Private Nummer
- ◆ Geschäftliche Nummer
- ◆ Mobiltelefon-Nummer
- ◆ Geburtstag

Die Einträge einer vCard können nacheinander einzeln im Adressbuch gespeichert werden.

vCard öffnen

- ▶ SMS lesen, in der sich die vCard befindet.

Ansehen Display-Taste drücken.
Um zum Text der SMS zurückzukehren, **Zurück** drücken.

 Nummer auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Wenn Sie eine Nummer speichern, wird automatisch das Adressbuch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen. Ist auf der vCard ein Geburtstag eingetragen, wird das Datum als Jahrestag ins Adressbuch übernommen.

- ▶ Eintrag im Adressbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur vCard zurück.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geschickt werden soll.

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachrichtigung**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

An:

Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Für entgangene Anrufe

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Sichern Display-Taste drücken.

Achtung

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- ◆ Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- ◆ Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**

 Postfach auswählen, z. B. **Postfach B**, und **Ändern** drücken.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Postfach ein- bzw. ausschalten.

Name:

Name eingeben.

ID:

Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:

PIN-Schutz ein-/ausschalten.

SMS-PIN

Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

Sichern Display-Taste drücken.

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ✓ markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste  angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

- ▶ **Aktivierung** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

- ▶ **PIN-Schutz**: auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer** →  (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

 Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

PIN und ID eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer** →  (Postfach auswählen)

 Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

- ▶ **ID, PIN-Schutz, SMS-PIN** einstellen (→ S. 50).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

- ▶ Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Adressbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum eingetragen ist (→ S. 51). Zu einem Zeitpunkt kann nur ein SMS-Zentrum Sendezentrum sein.

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (→ S. 51).

SMS-Zentrum eintragen/ändern

- ▶ Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

 →  → **Einstellungen**
→ **SMS-Zentren**

 SMS-Zentrum (z.B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **Ändern** drücken.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentrum:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen.

Nr. des SMS-Zentrums:

Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

Nummer des E-Mail-Zugangs:

Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- ▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.
- ▶ Die SMS senden.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

-  Hauptmenü öffnen.

-   SMS-Funktion ausschalten.
- Oder:
  SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

<p>Senden nicht möglich.</p> <ol style="list-style-type: none"> Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. <ul style="list-style-type: none"> Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf). <ul style="list-style-type: none"> SMS erneut senden. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen. <ul style="list-style-type: none"> Nummer eintragen (→ S. 51).
<p>Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. <ul style="list-style-type: none"> Alte SMS löschen (→ S. 46). Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

- Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
 - Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (→ S. 50).
- Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
 - Aktivieren Sie Ihr Postfach (→ S. 50).
- Die Anrufweiserschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiserschaltung **Sofort** aktiviert.
 - Ändern Sie die Anrufweiserschaltung (→ S. 34).

SMS wird vorgelesen.

- Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
 - Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
- Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
 - Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
- Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.
 - Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

Empfang nur tagsüber.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.

- Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
- Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter direkt anwählen.

Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

 →  → **Netz-AB**

 Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset S810H.

Netz-Anrufbeantworter anrufen

 **Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

 Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworter laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (→ S. 42).

Hinweis

Tragen sie in ihrem Adressbuch die Netz-Anrufbeantworter Rufnummer und die Bezeichnung „Netz-Anrufbeantworter“ ein, dann wird im Display und in der Anruferliste gleich diese Bezeichnung angezeigt.

ECO DECT

Mit Ihrem Gigaset S810 leisten Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Reduzierung des Stromverbrauchs

Durch die Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteils verbraucht Ihr Telefon weniger Strom.

Reduzierung der Strahlung

Die Strahlung reduziert sich **automatisch**:

- ◆ **Mobilteil:** Je näher das Mobilteil an der Basis steht, desto geringer die Strahlung.
- ◆ **Basis:** Wenn nur ein Mobilteil angemeldet ist und dieses in der Basis steht, reduziert sich die Strahlung auf nahezu Null.

Sie können die Strahlung von Mobilteil und Basis zusätzlich reduzieren, indem Sie **Eco-Modus** nutzen:

- ◆ **Eco-Modus**
Reduziert die Strahlung bei Mobilteil und Basis immer um 80% - unabhängig davon, ob Sie telefonieren oder nicht. Durch **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite um ca. 50%. Deshalb ist **Eco-Modus** immer dann sinnvoll, wenn Ihnen eine geringere Reichweite ausreicht.

Ausschaltung der Strahlung

- ◆ **Eco-Modus+**
Wenn Sie **Eco-Modus+** aktivieren, ist die Strahlung (DECT-Sendeleistung) von Basis und Mobilteil im Ruhezustand ausgeschaltet. Dies ist auch der Fall bei mehreren Mobilteilen, sofern sie alle **Eco-Modus+** unterstützen.

Eco-Modus / Eco-Modus+ können unabhängig voneinander ein- oder ausgeschaltet werden und funktionieren auch bei mehreren Mobilteilen. Das Mobilteil muss nicht in der Basis stehen.

Eco-Modus / Eco-Modus+ ein-/ausschalten:

 →  → **Eco-Modus**
→ **Eco-Modus / Eco-Modus+**

Ändern Displaytaste drücken (☑ = ein).

Zustandsanzeigen

Displaysymbol	
	Empfangsstärke: – gut bis gering – kein Empfang
 weiss	Eco-Modus deaktiviert
 grün	Eco-Modus aktiviert
 weiss	Eco-Modus+ aktiviert (wird im Ruhezustand statt des Empfangsstärkesymbols angezeigt)
 grün	Eco-Modus und Eco-Modus+ aktiviert

Hinweise

- ◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+** können Sie die Erreichbarkeit der Basis prüfen, indem Sie die Abhebetaste  lang drücken. Ist die Basis erreichbar, hören Sie das Freizeichen.
- ◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+**:
 - Die Verbindung wird mit einer Verzögerung von ungefähr 2 Sekunden hergestellt.
 - verringert sich die Standby-Zeit des Mobilteils um ca. 50%.
- ◆ Wenn Sie Mobilteile anmelden, die den **Eco-Modus+** nicht unterstützen, wird dieser Modus in Basis und allen Mobilteilen deaktiviert.
- ◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite der Basis.
- ◆ **Eco-Modus / Eco-Modus+** und Repeater-Unterstützung (→ S. 73) schließen sich gegenseitig aus, d.h. wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie **Eco-Modus** und **Eco-Modus+** nicht nutzen.

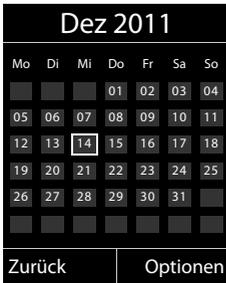
Termin (Kalender) einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu **30 Termine** erinnern lassen. Im Adressbuch eingetragene Jahrestage (→ S. 40) werden automatisch in den Kalender aufgenommen.

Termin speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 15).

 →  → **Kalender**



- ◆ Der aktuelle Tag ist ausgewählt (weiß umrandet).
- ◆ Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind weiß unterlegt.

 /  Im grafischen Kalender den gewünschten Tag auswählen.

Der ausgewählte Tag ist weiß umrandet. Der aktuelle Tag ist nicht mehr umrandet.

 Steuer-Taste mittig drücken.

- ◆ Sind bereits Termine eingetragen, öffnen Sie die Liste der gespeicherten Termine des Tages.
Mit **<Neuer Eintrag>** →  öffnen Sie das Fenster für die Dateneingabe.
- ◆ Wenn noch keine Termine eingetragen sind, öffnen Sie sofort das Fenster für die Dateneingabe des neuen Termins.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder **Aus** auswählen.

Datum:

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Text:

Text (max. 16-stellig) eingeben. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden nur Datum und Zeit des Termins angezeigt.

Signal:

Wählen Sie die Art der Signalisierung.

 **Sichern**

Display-Taste drücken.

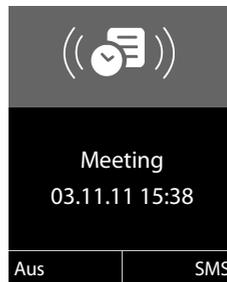
Hinweis

Wenn Sie 30 Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen, um einen Neuen eingeben zu können.

Termine, Jahrestage signalisieren

Ein Terminruf wird im Ruhezustand 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingmelodie und der Lautstärke, die für interne Anrufe eingestellt ist (→ S. 69), signalisiert. **Während der Signalisierung** können Sie die Lautstärke mit den Seiten-Tasten  (lauter) oder  (leiser) dauerhaft ändern.

Es werden bei Jahrestagen der Name und bei Terminen der eingetragene Text mit Datum und Uhrzeit angezeigt.



Sie können den Terminruf ausschalten oder beantworten:

Aus Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

oder:

SMS Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

Hinweis

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Termine verwalten

 →  → **Kalender**

Einzelnen Termin bearbeiten

 /  Im grafischen Kalender Tag auswählen und Steuer-Taste  drücken. (Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind im Kalender weiß unterlegt.)

 Termin des Tages auswählen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Ansehen Display-Taste drücken und Eintrag ändern oder bestätigen.

oder

Optionen Menü zum Ändern, Löschen und Aktivieren / Deaktivieren öffnen.

Alle Termine eines Tages löschen

Optionen → **Alle Termine lösch.** → **OK**

Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten. **Alle** Termine werden gelöscht.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (→ S. 40) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- ◆ Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (→ S. 41).

Im Display wird das Symbol  und die Anzahl der **neuen** Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Sie öffnen die Liste durch Drücken der **Nachrichten-Taste**  (→ S. 42) oder über das **Menü**:

 →  → **Entgang. Termine**

Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein entgangener Termin wird mit dem Termin-Namen, ein entgangener Jahrestag mit Name, Vorname angezeigt. Zusätzlich werden Datum und Uhrzeit angegeben.

Löschen Termin löschen.

SMS SMS schreiben.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 15).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

 →  → Wecker

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

Zeitraum:

Täglich oder Montag-Freitag auswählen.

Lautstärke:

Lautstärke (1–6) einstellen.

Melodie:

Melodie auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Im Ruhedisplay wird das Symbol  und die Weckzeit angezeigt.

Ein Weckruf wird im Display (→ S. 3) und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während der Wecker klingelt können Sie die Lautstärke mit den Seiten-Tasten  (lauter) oder  (leiser) dauerhaft ändern.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus

Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze

Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Gigaset S810H kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Manuelle Anmeldung Gigaset S810H an Gigaset S810

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil (1) und an der Basis (2) einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z.B. INT 1. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

1) Am Mobilteil

Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet:

 Display-Taste drücken.

Das Mobilteil ist bereits an einer Basis angemeldet:

 →  → **Anmeldung**
→ **Mobilteil anmelden**

Falls das Mobilteil bereits an vier Basen angemeldet ist:

 Basis auswählen, z. B. **Basis 3** und **OK** drücken.

 Falls abgefragt, System-PIN der Basis eingeben und **OK** drücken.

Im Display wird die Information angezeigt, dass nach einer anmeldebereiten Basis gesucht wird.

2) An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

1) Am Mobilteil

Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

2) An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset S810H jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

 →  → **Anmeldung**
→ **Mobilteil abmelden**

 Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen und **OK** drücken.
(Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.)

 Aktuelle System-PIN eingeben und **Sichern** drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 2) **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste  am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.

 →  → **Anmeldung**
→ **Basisauswahl**

 Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **Auswahl** drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen



Internen Ruf einleiten.



Nummer des Mobilteils eingeben.

oder:



Internen Ruf einleiten.



Mobilteil auswählen.



Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)



Taste **lang** drücken.

oder:



Internen Ruf einleiten.



Stern-Taste drücken
oder

An alle auswählen und



Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 73).



Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

► Ggf. externes Gespräch ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

Intern rückfragen/Konferenz

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:



Liste der Mobilteile öffnen.

Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 73).



Mobilteil auswählen und **OK** drücken. Der interne Teilnehmer wird gerufen.

Nimmt der interne Teilnehmer ab, können Sie **entweder**:

Beenden

Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

oder:

Konferenz

Display-Taste drücken.

Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Hinweise

- ◆ Sind nur **zwei** Mobilteile angemeldet, wird das andere Mobilteil nach Drücken der Taste **sofort** gerufen.
- ◆ Taste **lang** drücken ruft **sofort alle** Mobilteile.

Konferenz beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Intern zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

 →  → **Telefonie**
→ **Intern zuschalten**

Funktion durch Drücken von **Ändern** ein- oder ausschalten (☑ = ein).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

 Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung **Konferenz** angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

 Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ markiert.

 Mobilteil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Name ändern

 Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

 Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ markiert.

Optionen Menü öffnen.

Nummer ändern

Auswählen und **OK** drücken.

 Nummer auswählen. Es werden nur Nummern angezeigt, die noch frei sind.

Sichern Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Mobilteil für Babyalarm nutzen (Babyphone)

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern. Bis auf die Display-Tasten sind alle Tasten des Mobilteils deaktiviert.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils kann ein- oder ausgeschaltet werden (Gegensprechen = **Ein** oder **Aus**). Ist Gegensprechen eingeschaltet, können Sie auf den Babyalarm antworten.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

Achtung!

- ◆ **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- ◆ Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Basis/Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- ◆ Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- ◆ Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben

 →  → **Babyalarm**

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:

Intern oder **Extern** auswählen.

Externe Nummer: Nummer aus dem Adressbuch auswählen (Display-Taste  drücken) oder direkt eingeben.

Interne Nummer: Display-Taste **Ändern** drücken → Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen → **OK**.

Im Ruhedisplay wird die Zielrufnummer bzw. die interne Zielrufnummer angezeigt.

Gegensprechen:

Lautsprecher des Mobilteils ein- oder ausschalten (**Ein** oder **Aus** auswählen).

Empfindlichkeit:

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) auswählen.

► Mit **Sichern** Einstellungen speichern.

Das Ruhedisplay sieht bei aktiviertem Babyalarm so aus:



Eingestellte Zielrufnummer ändern

 →  → **Babyalarm**

► Nummer eingeben und speichern wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (→ S. 63) beschrieben.

Babyalarm abbrechen/deaktivieren

Drücken Sie die Auflegen-Taste , um den Ruf während eines Babyalarms abzubrechen.

Drücken Sie im **Ruhezustand** die Display-Taste **Aus**, um den Babyalarm-Modus zu deaktivieren.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

► Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten   drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

► Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (→ S. 63).

Bluetooth-Geräte benutzen

Ihr Mobilteil Gigaset SL78H kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden.

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren und dann die Geräte am Mobilteil anmelden.

Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden. Zusätzlich können Sie bis zu 5 Datengeräte (PCs, PDAs oder Mobiltelefone) anmelden, um Adressbucheinträge als vCard zu übermitteln und zu empfangen oder Daten mit dem Rechner auszutauschen (→ S. 84).

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein (→ S. 72).

Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.

Hinweise

- ◆ Sie können Headsets an Ihrem Mobilteil betreiben, die über das **Headset** oder das **Handsfree Profil** verfügen. Sind beide Profile verfügbar, wird über das Handsfree Profil kommuniziert.
- ◆ Der Verbindungsaufbau zwischen Ihrem Mobilteil und einem Bluetooth Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern. Dieses gilt sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch bei Einleitung einer Wahl vom Headset aus.

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

 →  → Aktivierung

Ändern drücken, um den Bluetooth-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren (= aktiviert).

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol  an (→ S. 3).

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.

Hinweise

- ◆ Melden Sie ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.
- ◆ Möchten Sie ein Headset an Ihrem Mobilteil verwenden, das bereits an einem anderen Gerät (z.B. an einem Mobiltelefon) angemeldet ist, **deaktivieren** Sie bitte diese Verbindung bevor Sie die Anmeldeprozedur starten.

 →  → Suche Headset / Suche Datengerät

Die Suche kann bis zu 30 Sekunden beanspruchen.

Nachdem das Gerät gefunden wurde, wird dessen Name am Display angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

Gerät vertrauen

Auswählen und **OK** drücken.



PIN des **anzumeldenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Laufende Suche abbrechen/ wiederholen

Suche abbrechen:

Abbruch Display-Taste drücken.

Suche ggf. wiederholen:

Optionen Display-Taste drücken.

Suche wiederholen

Auswählen und **OK** drücken.

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

 →  → **Bekannte Geräte**

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

Symbol	Bedeutung
	Bluetooth-Headset
	Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, so wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von  angezeigt.

Eintrag ansehen

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Ansehen Display-Taste drücken.
Gerätename und Geräteadresse werden angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Bluetooth-Geräte abmelden

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

Hinweis

Melden Sie ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät ab, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Name ändern

Auswählen und **OK** drücken.

 Name ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Nicht angemeldetes Bluetooth- Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

◆ Ablehnen

 Auflegen-Taste **kurz** drücken.

◆ Annehmen

 PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung das Gerät

- in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen: Display-Taste **Ja** drücken.
- temporär verwenden: Display-Taste **Nein** drücken.

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Mobilteils ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt werden soll.

 →  → **Eigenes Gerät**

Ändern Display-Taste drücken.

 Name ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Die **Ziffern-Tasten** **[0 +]** und **[2 ABC]** bis **[9 wxyz]** können Sie mit je einer **Nummer aus dem Adressbuch** belegen.

Die linke und rechte **Display-Taste** ist mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern (→ S. 66).

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Ziffern-Tasten belegen

Voraussetzung: Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt.

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken
oder
Ziffern-Taste **kurz** drücken und Display-Taste **[Kurzwahl]** drücken.

Das Adressbuch wird geöffnet.

- ▶ Einen Eintrag auswählen und **[OK]** drücken.

Der Eintrag ist auf der entsprechenden Ziffern-Taste gespeichert.

Hinweis

Löschen oder ändern Sie später den Eintrag im Adressbuch, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen/Belegung ändern

Voraussetzung: Die Ziffern-Taste ist mit einer Nummer belegt.

Im Ruhezustand des Mobilteils

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken:
Die Nummer wird sofort gewählt.

oder

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken:
Display-Taste mit Nummer/Name (ggf. abgekürzt) drücken, um die Nummer zu wählen **oder**
Display-Taste **[Ändern]** drücken, um die Ziffern-Taste anders zu belegen oder die Belegung zu löschen.

Belegung einer Display-Taste ändern

- ▶ Linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

Babyalarm

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (→ S. 62).

Wecker

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Weckers belegen (→ S. 58).

Kalender

Grafischen Kalender anzeigen (→ S. 56).

Bluetooth

Taste mit dem Bluetooth-Menü belegen (→ S. 64).

Wahlwiederholung

Anzeigen der Wahlwiederholungsliste.

Mehr Funktionen...

Weitere Funktionen stehen zur Auswahl:

Anruflisten

Anruflisten anzeigen (→ S. 41).

INT

Intern anrufen (→ S. 60).

SMS

Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (→ S. 45).

Nr. unterdrücken

Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (→ S. 33).

- ▶ Einen Eintrag auswählen und **[OK]** drücken.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit  markiert.

 Sprache auswählen und **Auswahl** drücken.

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

 →  

 Die richtige Sprache auswählen und **rechte Display-Taste** drücken.

Display einstellen

Screensaver/Dia-Show einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild oder eine Dia-Show (alle Bilder werden nacheinander angezeigt) aus dem Ordner **Screensaver** des **Media-Pool** (→ S. 71) oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Screensaver aktiviert, ist der Menüpunkt **Screensaver** mit  markiert.

 →  → **Display + Tastatur**
→ **Screensaver**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein (Screensaver wird angezeigt) oder **Aus** (kein Screensaver) auswählen.

Auswahl:

Screensaver auswählen oder

Ansehen Display-Taste drücken. Der aktive Screensaver wird angezeigt.

 Screensaver auswählen und **OK** drücken.

Sichern Display-Taste drücken.

Um das Ruhedisplay wieder anzuzeigen, drücken Sie **kurz** die Auflegen-Taste .

Hinweis

Wenn Sie die **Analoguhr** als Screensaver eingestellt haben, dann wird der **Sekundenzeiger** nur dargestellt, wenn sich das Mobilteil **in der Ladeschale** befindet.

Großschrift einstellen

Sie können sich die Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird dann nur noch ein Eintrag statt mehrerer Einträge pro Display gleichzeitig angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

 →  → **Display + Tastatur**
→ **Großschrift**

Ändern Display-Taste drücken
( = ein).

Farbschema einstellen

Sie können sich das Display in verschiedenen Farbkombinationen anzeigen lassen.

 →  → **Display + Tastatur**
→ **Farbschema**

Farbschema (1 bis 5) auswählen und **OK** drücken.

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Basis/Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell. Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

 →  → **Display + Tastatur**
→ **Display-Beleucht.**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Außerh. Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Hinweis

Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern Display-Taste drücken.

Tastatur-Beleuchtung einstellen

Sie können die Helligkeit der Tastaturbeleuchtung in 5 Stufen einstellen.

 →  → **Display + Tastatur**
→ **Tastatur-Beleucht.**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Helligkeit:

1 (am dunkelsten) bis 5 (am hellsten) auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis/Ladeschale, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → **Telefonie**
→ **Auto-Rufannahm.**

Ändern Display-Taste drücken
(= ein).

Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen und die Hörerlautstärke in fünf Stufen einstellen.

Während eines Gespräches über den Hörer oder im Freisprech-Modus:

 /  Seiten-Taste drücken, um das Menü **Gesprächslautst.** aufzurufen. Lautstärke durch Drücken von  (lauter) oder  (leiser) ändern.

oder

 Steuer-Taste drücken, um das Menü **Gesprächslautst.** aufzurufen. Mit  Hörer- bzw. Freisprechlautstärke einstellen.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste **Sichern** drücken.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (→ S. 35):

Optionen Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.
Einstellung vornehmen (siehe oben).

Hinweis

- ◆ Die Einstellungen für den Hörer gelten auch für ein angeschlossenes Headset.
- ◆ Sie können die Gesprächslautstärke auch über das Menü einstellen (→ S. 28).

Freisprechprofil einstellen

Sie können verschiedene Profile für das Freisprechen einstellen, um Ihr Telefon optimal an Ihre Umgebungssituation anzupassen.

Profil 1

Für die meisten Anschlüsse die optimale Einstellung, deshalb voreingestellt.

Profil 2

Ermöglicht lautstärkenoptimiertes Freisprechen. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Partner nacheinander reden müssen, da die sprechende Seite bevorzugt übertragen wird (erschwertes Gegensprechen).

Profil 3

Optimiert das Gegensprechverhalten – beide Seiten können sich verstehen, auch wenn sie gleichzeitig sprechen.

Profil 4

Optimiert auf spezielle Anschlüsse. Falls die Voreinstellung (Profil 1) für Sie nicht optimal klingt, unternehmen Sie bitte einen Versuch hiermit.

Im Ruhezustand:

→ → **Töne und Signale**
→ **Freisprechprofile**

Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen.

Auswahl Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Während eines Gesprächs:

Optionen Menü öffnen.

Freisprechprofile

Auswählen und **OK** drücken.

Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen.

Auswahl Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Klingeltöne ändern

◆ **Lautstärke:**

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z.B. Lautstärke 3 =) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter =) wählen.

◆ **Klingeltöne:**

Sie können aus einer Liste vorinstallierter Klingeltöne und Melodien auswählen. Sie können verschiedene Klingeltöne, Melodien oder einen beliebigen Sound aus dem Media-Pool (→ S. 71) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- ◆ Für interne Anrufe
- ◆ Für externe Anrufe

Lautstärke/Melodie einstellen

Im Ruhezustand:

→ → **Töne und Signale**
→ **Klingeltöne (Mobil.)**
→ **Lautstärke/Melodien**

Lautstärke/Melodie für interne Anrufe und Jahrestage einstellen.

In die nächste Zeile springen.

Lautstärke/Melodie für externe Anrufe einstellen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Während das Telefon klingelt können Sie die jeweilige Klingeltonlautstärke mit den Seiten-Tasten (lauter) oder (leiser) dauerhaft ändern.

Mobilteil einstellen



Zusätzlich für externe Anrufe:

Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll, z. B. nachts.



→ **Töne und Signale**

→ **Klingeltöne (Mobilt.)** → **Zeitsteuerung**

Für externe Anrufe:

Ein oder **Aus** auswählen.

Wenn die Zeitsteuerung eingeschaltet ist:

Nicht klingeln von:

Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Nicht klingeln bis:

Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Hinweis

Bei Anrufern, denen Sie im Adressbuch eine eigene Melodie zugewiesen haben (VIP), klingelt Ihr Telefon auch in diesem Zeitraum.

Klingelton für anonyme Anrufe aus-/einschalten

Sie können einstellen, dass Ihr Mobilteil bei Anrufen mit unterdrückter Rufnummernübermittlung nicht klingelt. Der Anruf wird nur im Display signalisiert.

Im Ruhezustand:



→ **Töne und Signale**

→ **Klingeltöne (Mobilt.)** → **Anonym.Rufe**

aus

Ändern drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten



Stern-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol

Klingelton wieder einschalten



Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten



Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.



Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**



Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert.

Im Display erscheint

Media-Pool

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Typ	Format
Sound	
Klingeltöne	intern
Monophon	intern
Polyphon	intern
importierte Sounds	WMA, MP3, WAV
Bild	BMP, JPG, GIF
– CLIP-Bild	128 x 86 Pixel
– Screensaver	128 x 160 Pixel

In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt.

Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen (→ S. 84). Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

Sound abspielen/CLIP-Bilder ansehen

 →  → Media-Pool → Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds (Eintrag auswählen)

Bilder:

Ansehen

Display-Taste drücken. Das markierte Bild wird angezeigt. Mit der Taste  zwischen den Bildern wechseln.

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung.

Sounds:

Der markierte Sound wird sofort abgespielt. Mit der Taste  zwischen den Sounds wechseln.

Sie können die Lautstärke während des Abspielens einstellen:

Optionen

Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.



Lautstärke einstellen.

Sichern

Display-Taste drücken.

Bild/Sound umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

Optionen

Menü öffnen.

Ist ein Bild/Sound nicht löscherbar () , stehen diese Optionen nicht zur Verfügung. Sie können folgende Funktionen wählen:

Eintrag löschen

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Name ändern

Namen ändern (maximal 16 Zeichen) und

Sichern drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den freien Speicherplatz für Screensaver und CLIP-Bilder anzeigen lassen.

 →  → Media-Pool
→ Speicherplatz

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
 - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufliste
 - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs
- ◆ **Akkuton:** Der Akku muss geladen werden.

Im Ruhezustand:

-  →  → **Töne und Signale**
→ **Hinweistöne**
▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:

Ein oder **Aus** auswählen.

Bestätigungen:

Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton:

Ein oder **Aus** auswählen.

 **Sichern** Display-Taste drücken.

Eigene Vorwahlnummer einstellen

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.

-  →  → **Telefonie**
→ **Vorwahlnummern**

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

-  Eingabefeld auswählen/wechseln.
-  Im Eingabefeld navigieren.
-  < C Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken.
-  Ziffer eingeben.
-  **Sichern** Display-Taste drücken.

Beispiel:



Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen **nicht** betroffen:

- ◆ die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- ◆ Datum und Uhrzeit
- ◆ Einträge im Kalender
- ◆ Einträge des Adressbuchs, der Anruflisten, die SMS-Listen sowie der Inhalt des Media-Pools

-  →  → **System** → **Mobilteil-Reset**
 **Ja** Display-Taste drücken.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset S810H ein.

Wartemelodie ein-/ausschalten

 →  → Töne und Signale
→ Wartemelodie

Ändern drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

 →  → System → Repeaterbetrieb

Ändern drücken, um Repeaterbetrieb ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Nach Aktivieren oder Deaktivieren des Repeaters müssen Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten (→ S. 23).

Hinweise

- ◆ Eco-Modus / **Eco-Modus+** (→ S. 55) und Repeater-Unterstützung schließen sich gegenseitig aus, d.h. wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie Eco-Modus und **Eco-Modus+** nicht nutzen.
- ◆ Die werkseitig aktivierte verschlüsselte Übertragung wird bei Anmeldung eines Repeaters deaktiviert.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: **0000**) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

 →  → System → System-PIN

  Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

  Neue System-PIN eingeben und **OK** drücken.

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Halten Sie die Taste mindestens 5 Sek. gedrückt.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Hinweis

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden. Alle Einstellungen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- ◆ bleiben Datum und Uhrzeit erhalten,
- ◆ bleiben Mobilteile angemeldet,
- ◆ wird der **Eco-Modus** ein- und der **Eco-Modus+** ausgeschaltet,
- ◆ wird die System-PIN nicht zurückgesetzt.



System → **Basis-Reset**



System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Display-Taste drücken.

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit  markiert.

Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- ◆ Tonwahl (MFV),
- ◆ Impulswahl-Verfahren (IWV).

 →  → **Telefonie** → **Wahlverfahren**
 Wahlverfahren auswählen und **Auswahl** drücken
 (● = ausgewählt).

Flash-Zeit einstellen

Ihr Telefon ist im Lieferzustand für den Betrieb am Hauptanschluss eingestellt. Für den Betrieb an Telefonanlagen kann es notwendig sein, diesen Wert zu ändern, siehe Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

 →  → **Telefonie** → **Flash-Zeiten**
 Flash-Zeit auswählen und **Auswahl** drücken
 (● = eingestellter Wert). Mögliche Werte sind:
 80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 400 ms, 600 ms, 800 ms.

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

 →  → **Telefonie** → **Vorwahlziffer**
 Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Ist eine Vorwahlziffer gespeichert, gilt:

- ◆ Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anruflisten.
- ◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Adressbuch-, Notruf-/Kurzwahlnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- ◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Adressbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- ◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit **<C**.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abhebetaste  und Senden der Nummer eingelegt wird.



Hauptmenü öffnen.



Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.) und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).



Hauptmenü öffnen.



Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (→ S. 75).



Hauptmenü öffnen.



Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.; 3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) und **OK** drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste  2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.



Stern-Taste drücken.

Nach Auflegen ist automatisch wieder Impulswahl eingeschaltet.

Kundenservice & Hilfe

Sie haben Fragen? Als Gigaset Kunde profitieren Sie von unserem umfangreichen Service-Angebot. Schnelle Hilfe erhalten Sie in dieser **Bedienungsanleitung** und auf den **Service-Seiten in unserem Gigaset Online Portal**.

Registrieren Sie bitte Ihr Gigaset Telefon direkt nach dem Kauf unter www.gigaset.com/be/fr/service oder www.gigaset.com/be/nl/service – so können wir Ihnen bei Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen umso schneller weiterhelfen. In Ihrem Passwort geschützten persönlichen Bereich können Sie persönliche Daten verwalten und mit unserem Kundenservice per E-Mail in Kontakt treten.

In unserem stets aktuellen Online-Service finden Sie:

- ◆ Umfassende Informationen zu unseren Produkten
- ◆ Zusammenstellung häufig gestellter Fragen und Antworten
- ◆ Stichwortsuche für das schnelle Auffinden von Themen
- ◆ Kompatibilitätsdatenbank: Testen Sie, welche Basis und welches Mobilteil sich miteinander kombinieren lassen
- ◆ Produktvergleich: Vergleichen Sie die Produkteigenschaften mehrerer Produkte
- ◆ Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download
- ◆ E-Mail-Kontakt zum Kundenservice

Für weiterführende Fragen oder eine persönliche Beratung sind unsere Mitarbeiter **telefonisch** für Sie erreichbar.

Bei Reparatur-, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen:

078156679

Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE- Zeichen, als auch auf der Unterseite der Basis wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und ggfs. das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Gewährleistungs- oder Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Gewährleistungsrecht/dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.gigaset.com/service rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset.

- ▶ Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).
- ▶ Anmeldeinformationen im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden (→ S. 65).
- ▶ Anmeldeprozedur wiederholen (→ S. 64).

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Auflegen-Taste  lang drücken.
2. Der Akku ist leer.
 - ▶ Akku laden bzw. austauschen (→ S. 11).

Es werden nicht alle Menüpunkte angezeigt.

Die Menü-Ansicht ist eingeschränkt (**Standard-Modus**).

- ▶ Erweiterte Menü-Ansicht (**Experten-Modus** ) einschalten (→ S. 26).

Im Display blinkt Keine Basis.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Modus eingeschaltet ist.
 - ▶ Eco-Modus ausschalten (→ S. 55) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (→ S. 9).

Im Display blinkt Bitte Mobilteil anmelden.

Mobilteil ist noch nicht an Basis angemeldet bzw. wurde abgemeldet.

- ▶ Mobilteil anmelden (→ S. 58).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
 - ▶ Klingelton einschalten (→ S. 70).
2. Anrufweiserschaltung auf „Sofort“ eingestellt.
 - ▶ Anrufweiserschaltung ausschalten (→ S. 34).
3. Telefon klingelt nur, wenn die Rufnummer übertragen wird.
 - ▶ Klingelton für anonyme Anrufe einschalten (→ S. 70).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.

Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt.

- ▶ Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (→ S. 9).

Die Verbindung bricht immer nach ca. 30 Sekunden ab.

Repeater wurde aktiviert oder deaktiviert (→ S. 73).

- ▶ Mobilteil aus- und wieder einschalten (→ S. 23).

Fehlerton nach System-PIN Abfrage.

Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.

- ▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 73).

System-PIN vergessen.

- ▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 73).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Stummschalten-Taste  gedrückt. Das Mobilteil ist „stumm geschaltet“.

- ▶ Mikrofon wieder einschalten (→ S. 32).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.

- ▶ **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- ▶ Vorgang wiederholen.
Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

- ▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

Haftungsausschluss

Einige Displays können Pixel (Bildpunkte) enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Da ein Pixel aus drei Subpixeln (rot, grün, blau) besteht, ist auch eine Farbabweichung von Pixeln möglich.

Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

Zulassung

Dieses Gerät ist vorgesehen für den analogen Telefonanschluss im Belgischen Netz.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:

www.gigaset.com/docs

CE 0682

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für 6 Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin für in Belgien erworbene Geräte ist die Gigaset Communications SAS., 9, Rue du Docteur Finot, Bât Renouillères 93200 SAINT DENIS, Frankreich.

Umwelt

- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Umwelt

Unser Umwelteleitbild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. Unsere Ideen, Technologien und unser Handeln dienen den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Ziel unserer weltweiten Tätigkeit ist die dauerhafte Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen. Wir bekennen uns zu einer Produktverantwortung, die den ganzen Lebensweg eines Produktes umfasst. Bereits bei der Produkt- und Prozessplanung werden die Umweltwirkungen der Produkte einschließlich Fertigung, Beschaffung, Vertrieb, Nutzung, Service und Entsorgung bewertet.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

Umweltmanagementsystem



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen EN 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Ökologischer Energieverbrauch

Der Einsatz von ECO DECT (→ S. 55) spart Energie und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbehandlungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie

2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

Anhang

Pflege

- ▶ Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten Tuch** oder einem **Antistatiktuch** ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.
- ▶ Beeinträchtigungen der Hochglanzoberfläche können vorsichtig mit Displaypolituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch, es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Netzteil ausstecken und/oder sofort den Akku aus dem Mobilteil entnehmen.**
2. Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen. Das Gerät (das Mobilteil mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten) anschließend **mindestens 72 Stunden** an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akkus

Technologie:

Nickel-Metall-Hybrid (NiMH)

Größe: AAA (Micro, HR03)

Spannung: 1,2 V

Kapazität: 550 - 1000 mAh

Das Gerät wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Dieses Gigaset kann Akkus bis zu einer Kapazität von 1000 mAh laden. Die Verwendung von speziellen Hochleistungsakkus oder von Akkus mit höheren Kapazitäten ist für Schnurlostelefone nicht sinnvoll.

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

	Kapazität (mAh) ca.			
	550	700	800	1000
Bereitschaftszeit (Stunden)*	140/ 50	165/ 58	185/ 67	230/ 83
Gesprächszeit (Stunden)	11	12	14	17
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)**	85	95	110	135
Ladezeit in Basis (Stunden)	7,5	8,5	10	12
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	6,5	7,5	8,5	10,5

* ohne/mit Display-Beleuchtung

** ohne Display-Beleuchtung

(Display-Beleuchtung einstellen → S. 68)

Da die Akkuentwicklung stetig fortschreitet, wird die Liste der empfohlenen Akkus im FAQ-Bereich der Gigaset Customer Care-Seiten regelmäßig aktualisiert:

www.gigaset.com/service

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand:

etwa 1,1 Watt

Während des Gesprächs:

etwa 1,0 Watt

Allgemeine technische Daten

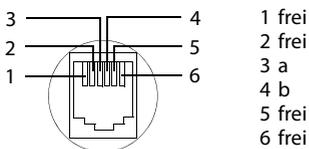
DECT

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholffrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWV (Impulswahl)

Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402–2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Steckerbelegung des Telefonsteckers



Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Jeder Taste zwischen **[0 +]** und **[9 WXYZ]** sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet.
- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) wird mit **[←]** **[→]** **[↶]** **[↷]** gesteuert. **Lang** drücken von **[↶]** oder **[↷]** bewegt die Schreibmarke **wortweise**.
- ◆ Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste **[* Δ]** drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Display-Taste **[Einfügen]** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- ◆ Ziffern durch **langes** Drücken von **[0 +]** bis **[9 WXYZ]** einfügen.
- ◆ Display-Taste **[<C]** drücken, um das **Zeichen** links von der Schreibmarke zu löschen. **Langes** Drücken löscht das **Wort** links von der Schreibmarke.
- ◆ Bei Einträgen ins Adressbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Den Modus für die Texteingabe wechseln Sie durch wiederholtes Drücken der Raute-Taste **[# ↵]**.

123	Ziffernschreibung
Abc	Großschreibung *
abc	Kleinschreibung

* 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein

Der aktive Modus wird rechts unten im Display angezeigt.

SMS/Namen schreiben

- ▶ Geben Sie die einzelnen Buchstaben/Zeichen durch Drücken der entsprechenden Taste ein.

Die der Taste zugeordneten Zeichen werden in einer Auswahlzeile links unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

- ▶ Drücken Sie die Taste mehrmals **kurz** hintereinander, um zum gewünschten Buchstaben/Zeichen zu springen.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
[1 OP]	1									
[2 ABC]	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
[3 DEF]	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
[4 GHI]	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
[5 JKL]	j	k	l	5						
[6 MNO]	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
[7 PQRS]	p	q	r	s	7	ß				
[8 TUV]	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
[9 WXYZ]	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
[0 +]	[↵] ¹⁾	.	,	?	!	[↵] ²⁾	0			

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Zusatzfunktionen über das PC Interface

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, **muss das Programm „Gigaset QuickSync“ auf Ihrem Rechner installiert sein** (kostenloser Download unter www.gigaset.com/gigaset810).

Nach der Installation von „Gigaset QuickSync“ verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth (→ S. 64) oder über ein USB Datenkabel mit Ihrem Rechner (→ S. 18).

Hinweis

Bitte verbinden Sie Ihr Mobilteil **direkt** mit dem PC, **nicht** über einen USB-HUB.

Wollen Sie die Bluetooth Verbindung benutzen, muss Ihr Rechner mit einem entsprechenden Dongle ausgestattet sein.

Hinweise

- ◆ Ist das USB Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden.
- ◆ Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.

Daten übertragen

Starten Sie das das Programm „Gigaset QuickSync“. Sie können nun

- ◆ das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen,
- ◆ CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- ◆ Bilder (.bmp) als Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden.
- ◆ Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Daten-transfer läuft** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Firmware Update durchführen

- ▶ Verbinden Sie Telefon und PC über ein **USB Datenkabel** (→ S. 18).
- ▶ Starten Sie am PC das Programm „Gigaset QuickSync“.
- ▶ Stellen Sie die Verbindung zum Mobilteil her.
- ▶ Rufen Sie über **[Einstellungen]** → **[Geräteigenschaften]** die Registerkarte **[Gerät]** auf.
- ▶ Klicken Sie auf **[Firmware aktualisieren]**.

Der Firmware Update wird gestartet.

Der Update-Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern (ohne Download-Zeit). **Unterbrechen Sie die Prozedur nicht und entfernen Sie nicht das USB Datenkabel.**

Die Daten werden zunächst vom Update Server aus dem Internet geladen. Die Zeit dafür hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.

Das Display Ihres Telefons wird ausgeschaltet, die Nachrichten-Taste  und die Abheben-Taste  blinken.

Nach Fertigstellen des Updates startet Ihr Telefon automatisch neu.

Verfahrensweise im Fehlerfall

Sollte die Update-Prozedur fehlschlagen oder Ihr Telefon nach dem Update nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, wiederholen Sie die Update-Prozedur wie folgt:

- ▶ Programm „Gigaset QuickSync“ am PC beenden.
- ▶ USB Datenkabel vom Telefon entfernen.
- ▶ Akku entfernen (→ S. 11).
- ▶ Akku wieder einsetzen.
- ▶ Firmware Update wie beschrieben durchführen.

Sollte die Update-Prozedur mehrfach fehlschlagen oder eine Verbindung mit dem PC nicht mehr möglich sein, verfahren Sie wie folgt (**Emergency Update**):

- ▶ Programm „Gigaset QuickSync“ am PC beenden.
- ▶ USB Datenkabel vom Telefon entfernen.
- ▶ Akku entfernen (→ S. 11).
- ▶ Tasten **4 GHI** und **5 MNO** mit Zeige- und Mittelfinger gleichzeitig drücken und gedrückt halten.



- ▶ Akku wieder einsetzen.
- ▶ Tasten **4 GHI** und **5 MNO** loslassen, die Nachrichten-Taste  und die Abheben-Taste  blinken abwechselnd.
- ▶ Firmware Update wie beschrieben durchführen.

Hinweis

Eigene Bilder und Sounds, die Sie auf Ihr Mobilteil geladen haben, sollten Sie immer auf Ihrem PC sichern; bei einem **Emergency Update** werden diese gelöscht.

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil S810H

- ◆ Komfort-Freisprechen in bester Qualität
- ◆ Hochwertig beleuchtete Echtmetall-Tastatur
- ◆ Seitentaste für einfache Lautstärkenregelung
- ◆ 1,8" TFT-Farb-Display
- ◆ Bluetooth® und mini USB
- ◆ Adressbuch für 500 Visitenkarten
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 13 h/180 h, Standard-Akkus
- ◆ Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- ◆ Komfort-Freisprechen mit 4 einstellbaren Freisprech-Profilen
- ◆ Picture-Clip, Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- ◆ Download von Klingelmelodien
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Wecker
- ◆ Kalender mit Terminplaner
- ◆ Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- ◆ Ruhe vor „anonymen“ Anrufen
- ◆ Babyalarm (Babyphone), Direktruf
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigaset810h



Gigaset-Mobilteil C610H

- ◆ Der Familienmanager mit Babyalarm, Geburtstags-erinnerung
- ◆ Hören, für wen es klingelt mit 6 VIP-Gruppen
- ◆ Hochwertige Tastatur mit Beleuchtung
- ◆ 1,8" TFT-Farb-Display
- ◆ Adressbuch für 150 Visitenkarten
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 12 h/180 h, Standard-Akkus
- ◆ Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- ◆ Komfort-Freisprechen
- ◆ Screensaver (Digitaluhr)
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Wecker
- ◆ Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- ◆ Ruhe vor „anonymen“ Anrufen
- ◆ Babyalarm (Babyphone), Direktruf
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasetc610h



Gigaset-Mobilteil SL400H

- ◆ Echtmetall-Rahmen und Tastatur
- ◆ Hochwertige Tastaturbeleuchtung
- ◆ 1,8" TFT-Farb-Display
- ◆ Bluetooth und Mini-USB
- ◆ Adressbuch für 500 Visitenkarten
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 14 h/230 h
- ◆ Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- ◆ Komfort-Freisprechen mit 4 einstellbaren Freisprech-Profilen
- ◆ Picture-Clip, Dia-Show und Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- ◆ Vibrationsalarm, Download von Klingelmelodien
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Wecker
- ◆ Kalender mit Terminplaner
- ◆ Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- ◆ Ruhe vor „anonymen“ Anrufen
- ◆ Babyalarm (Babyphone), Direktruf
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigaset400



Gigaset-Mobilteil SL78H

- ◆ Echtmetall-Rahmen
- ◆ Moderne Tastatur mit hochwertiger Beleuchtung
- ◆ 2,2" TFT-Farb-Display in QVGA-Auflösung
- ◆ Bluetooth und Mini-USB
- ◆ Adressbuch für 500 Visitenkarten
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 14 h/200 h
- ◆ Komfort-Freisprechen
- ◆ Picture-Clip, Dia-Show und Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- ◆ Download von Klingelmelodien
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Wecker
- ◆ Kalender mit Terminplaner
- ◆ Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- ◆ Babyalarm (Babyphone)
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigaset78h



Zubehör

Gigaset-Mobilteil E49H

- ◆ Stoß-, staub-, und spritzwassergeschützt
- ◆ Beleuchtete robuste Tastatur
- ◆ Farb-Display
- ◆ Adressbuch für 150 Einträge
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 12 h/250 h, Standard-Akkus
- ◆ Komfort-Freisprechen
- ◆ Screensaver
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Wecker
- ◆ Babyalarm (Babyphone)
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasete49h



L410 Freisprech-Clip für schnurlose Telefone

- ◆ Absolute Bewegungsfreiheit beim Telefonieren
- ◆ Praktische Clipbefestigung
- ◆ Freisprechen in perfekter Klang-Qualität
- ◆ Einfache Gesprächsübernahme vom Mobilteil
- ◆ Gewicht ca. 30 g
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Lautstärkeregelung in 5 Stufen
- ◆ Statusanzeige über LED
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 5 h/120 h
- ◆ Reichweiten in Gebäuden bis zu 50 m, im freien Gelände bis zu 300 m.

www.gigaset.com/gigasetl410



Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.gigaset.com/gigasetrepeater



Kompatibilität

Mehr Informationen bzgl. der Funktionen des Mobilteils im Zusammenhang mit den einzelnen Gigaset Basisstationen finden Sie unter:

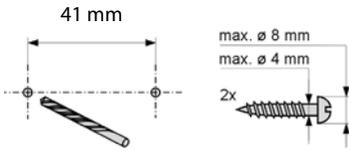
www.gigaset.com/compatibility

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

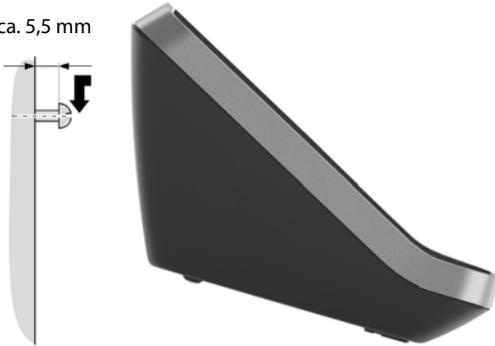


Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

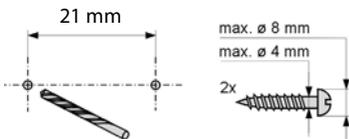
Wandmontage der Basis



ca. 5,5 mm



Wandmontage der Ladeschale



ca. 4 mm



Stichwortverzeichnis

A

Abheben-Taste 2, 29
 Abmelden (Mobilteil) 59
 Adressbuch 37
 bei Nummerneingabe nutzen 40
 Eintrag speichern 37
 Eintrag/Liste senden an Mobilteil 39
 Einträge verwalten 38
 Jahrestag speichern 40
 Nummer aus Text übernehmen 40
 Nummer des Absenders (SMS)
 speichern 48
 öffnen 20
 Reihenfolge der Einträge 38
 vCard übertragen (Bluetooth) 39
 Akku
 Anzeige 2, 3
 einlegen 11
 laden 2, 3, 13
 Symbol 2, 3
 Ton 72
 AKZ (Amtskennziffer) 75
 Ändern
 Display-Sprache 14, 67
 Freisprechlautstärke 68
 Hörerlautstärke 68
 interne Nummer eines Mobilteils 62
 Klingelton 69
 Namen eines Mobilteils 61
 Pausenzeiten 76
 System-PIN 73
 Wahlverfahren 75
 Zielrufnummer (Babyalarm) 63
 Anklopfen
 annehmen/abweisen 34
 ein-/ausschalten 34
 externes Gespräch 34
 internes Gespräch 61
 Anmelden (Mobilteil) 58

Anmelde-Taste 2
 Anonym anrufen 33
 Anonyme Anrufe aus 70
 Anruf
 annehmen 30
 annehmen (Bluetooth) 30
 anonym anrufen 33
 weiterleiten 35
 Anrufen
 anonym 33
 extern 29
 intern 60
 Anrufer zurückrufen 33
 Anruflisten 41
 Anrufweeterschaltung 34
 Anschließen, Basis an Telefonanlage 75
 Anzeige
 Namen (CNIP) 30
 Netz-Anrufbeantworter Meldung 54
 nicht angenommene Jahrestage 43
 nicht angenommene
 Termine/Jahrestage 57
 Nummer (CLI/CLIP) 30
 Speicherplatz (Media-Pool) 71
 Speicherplatz Adressbuch 39
 Auflegen-Taste 2, 29
 Aufmerksamkeitston 70
 Aufstellen, Basis 9
 Ausschalten
 Babyalarm 63
 Hinweistöne 72
 intern zuschalten 61
 Klingelton unterdrücken 47
 Mobilteil 23
 Rufannahme 68
 Tastensperre 23
 Termin 56
 Automatische
 Netzanbietervorwahl 44
 Rufannahme 30, 68
 Wahlwiederholung 41
 AWS s. Anrufweeterschaltung

B	
Babyalarm (Babyphone)	62
Basis	
anschließen	9
anschließen an Telefonanlage	75
aufstellen	9
einstellen	73
in Lieferzustand zurücksetzen	74
System-PIN	73
wechseln	59
Beenden, Gespräch	29
Beleuchtung	
Tastatur	68
Benachrichtigung via SMS	49
Bestätigungston	72
Beste Basis	59
Betriebszeit des Mobilteils	
im Babyalarm-Modus	62
Bild	
löschen	71
umbenennen	71
Blinken der Nachrichten-Taste aus- /ein- schalten	43
Bluetooth	
Adressbuch übertragen (vCard)	39
aktivieren	64
Anruf annehmen	30
Geräte abmelden	65
Geräte anmelden	64
Gerätenamen ändern	65
Liste bekannter Geräte	65
C	
Call-by-Call	44
CLI, CLIP	30
CLIP-Bild	37, 71
CLIR	33
CNIP	30
D	
Datum einstellen	15, 28
Dia-Show	67
Direktruf	29
Display	
Beleuchtung	67, 68
Dia-Show	67
Display-Sprache ändern	14, 67
einstellen	67
Farbschema	67
im Ruhezustand	17, 23
Screensaver	67
Display-Tasten	2, 21
belegen	66
Dreierkonferenz	36
E	
ECO DECT	55
Eco-Modus	55
Eco-Modus+	55
Ein-/Aus-Taste	2
Eingangsliste (SMS)	47
Einschalten	
Babyalarm	63
Hinweistöne	72
intern zuschalten	61
Klingelton unterdrücken	47
Mobilteil	23
Rufannahme	68
Tastensperre	23
Termin	56
Eintrag	
aus Telefonb. auswählen	38
speichern (Netz-Anrufbeantworter)	54
speichern, ändern (Preselection)	44
E-Mail-Adresse	47
aus dem Adressbuch	
übernehmen	40
Empfangsverstärker s. Repeater	
Empfindlichkeit (Babyalarm)	63
Empfänger Anruf	41
Entsorgung	81
Entwurfsliste (SMS)	46
Erinnerungsruf	40
Experten-Modus	26, 78
Externes Gespräch	
Anklöpfen	34

Stichwortverzeichnis

F	
Falscheingaben (Korrektur)	21
Farbschema	67
Fehlerbehebung (SMS)	53
Fehlerbehebung allg.	78
Fehlertön	72
Firmware Update	84
Flash-Zeit	75
Fragen und Antworten	78
Freisprechen	32
Profil einstellen	69
Taste	2
Freisprechprofile	69
G	
Garantie	79
Geburtstag s. Jahrestag	
Gerät anmelden (Bluetooth)	64
Geräte abmelden (Bluetooth)	65
Gerätenamen ändern (Bluetooth)	65
Gespräch	
beenden	29
extern	29
intern	60
Teilnehmer zuschalten	61
weitergeben (verbinden)	60, 61
Gesprächsdauer	29
Großschrift	67
H	
Headset (Bluetooth)	64
Headset anschließen	18
Headsetbuchse	18
Hilfe	78
Hinweistöne	72
Hörerbetrieb	32
Hörerlautstärke	68
Hörgeräte	7
I	
Impulswahl-Verfahren	75
In Betrieb nehmen	
Mobilteil	11
Intern	
Konferenz	60
rückfragen	60
telefonieren	60
zuschalten	61
Internes Gespräch	60
anklopfen	61
IWV (Impulswahl-Verfahren)	75
J	
Jahrestag	40
ausschalten	40
im Adressbuch speichern	40
nicht angenommen	43
nicht annehmen	57
K	
Kalender	56
Klingelton	
ändern	69
Lautstärke einstellen	69
unterdrücken	47
Konferenz	36
intern	60
Korrektur von Falscheingaben	21
Kundenservice & Hilfe	77
Kurzwahl	37, 66
L	
Ladezustandsanzeige	2, 3
Lautstärke	
Freisprechlautstärke Mobilteil	68
Hörer	68
Klingelton	69
Lautsprecher	68
Leistungsaufnahme	82
Liste	
Anruflisten	41
Bekannte Geräte (Bluetooth)	65
entgangene Anrufe	41
Mobilteile	20
Netz-Anrufbeantworter	42
SMS-Eingangsliste	47
SMS-Entwurfsliste	46
SMS-Liste	42
Löschen	
Zeichen	21
Lösch-Taste	21

M

Makeln	35
Manuelle Wahlwiederholung	41
Media-Pool	71
Medizinische Geräte	7
Meldung des Netz-Anrufb. ansehen	54
Menü	
Endeton	72
Führung	22
öffnen	20
Übersicht	26
Menü-Ansicht	
Experten-Modus	26, 78
Standard-Modus	26, 78
Mikrofon	2
Mobilteil	
abmelden	58, 59
an weiterer Basis anmelden	59
anmelden	58
Babyalarm nutzen	62
Display-Beleuchtung	67, 68
Display-Sprache	14, 67
ein-/ausschalten	23
einstellen	66
Farbschema	67
Freisprechlautstärke	68
Gespräch weitergeben	60
Großschrift	67
Hinweistöne	72
Hörerlautstärke	68
in Betrieb nehmen	11
in Lieferzustand zurücksetzen	72
interne Nummer ändern	62
Kontakt mit Flüssigkeit	81
Liste	20
mehrere nutzen	58
Namen ändern	61
Nummer ändern	62
Paging	59
Ruhezustand	23
Screensaver	67
stumm schalten	32
suchen	59
Tastatur-Beleuchtung	68
Wechsel zu bestem Empfang	59
Wechsel zu einer anderen Basis	59

N

Nachrichten	
Taste	2
Nachrichten-Taste	
Blinken aus-/einschalten	43
Liste öffnen	47
Listen aufrufen	42
Nachtmodus s. Zeitsteuerung	
Name	
des Anrufers anzeigen (CNIP)	30
eines Mobilteils	61
Netzanbietervorwahl, automatische ...	44
Netz-Anrufbeantworter	54
Netzdienste	33
Nicht angenommen	
Jahrestag	57
Termin	57
Nummer	
als Ziel bei Babyalarm	63
aus dem Adressbuch übernehmen ...	40
aus SMS-Text übernehmen	48
des Anrufers anzeigen (CLIP)	30
des Netz-Anrufb. eintragen	54
Eingabe mit Adressbuch	40
im Adressbuch speichern	37
ins Adressbuch übernehmen	40
Nummer ohne Wahl	36

P

Paging	59
Paging-Taste	2
Pause	
nach Leitungsbelegung	76
nach R-Taste	76
nach Vorwahlziffer	76
PC Interface	84
Pflege des Telefons	81
Picture-CLIP	37, 71
PIN ändern	
System-PIN	73
Postfächer s. SMS	
Postfach-ID s. SMS	
Preselection	44
unterdrücken	44

Q

Quittungstöne 72

R

Raute-Taste 2, 23

Reichweite..... 9

Reihenfolge im Adressbuch 38

Repeater 73

R-Taste 2, 76

Rückfrage 35

intern 60

Rückruf..... 33

Ruf von Unbekannt..... 30

Rufannahme..... 68

Rufnummernanzeige, Hinweise 31

Rufnummernübermittlung..... 30

einmalig unterdrücken 33

Ruhezustand (Display) 17, 23

Ruhezustand, zurückkehren in den 23

S

Sammelruf..... 60

Schlummermodus 58

Schnellwahl

Netz-Anrufbeantworter..... 54

Schreiben (SMS)..... 45

Screensaver..... 67

Seiten-Tasten 2

Senden

Adressbucheintrag an Mobilteil 39

Service-Provider umschalten 36

Signalton s. Hinweistöne

SMS..... 45

an E-Mail-Adresse senden..... 47

an persönliches Postfach schicken.... 50

an Telefonanlagen 52

beantworten oder weiterleiten..... 48

Benachrichtigung via SMS 49

Eingangsliste 47

empfangen..... 47

Entwurfsliste 46

Fehler beheben..... 53

lesen..... 46, 48

Liste 42

löschen 46, 48

Nummer speichern..... 48

PIN-Schutz 50

Postfach ändern 50

Postfächer..... 50

Postfach-ID..... 50

schreiben 45, 83

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen 53

Sendezentrum..... 51

Statusreport 46

vCard 49

verkettete 45

weiterleiten 48

SMS-Zentrum

einstellen..... 51

Nummer ändern 51

Sonderfunktionen..... 75

Sound s. Klingelton

Speichern (Vorwahlziffer) 75

Speicherplatz

Adressbuch..... 39

Media-Pool..... 71

Sperr

Tastensperre ein-/ausschalten..... 23

Sprache, Display 14, 67

Standard-Modus 26, 78

Steckerbelegung..... 83

Steckernetzgerät..... 7

Stern-Taste 2

Steuer-Taste 2, 20

Stumm schalten des Mobilteils 32

Stummschalte-Taste..... 2

Suchen im Adressbuch 38

Suchen, Mobilteil 59

Symbol

bei neuen Nachrichten 42

Klingelton 70

neue SMS 47

Tastensperre..... 23

Wecker..... 58

Systemeinstellungen 73

System-PIN ändern..... 73

T	
Tastatur-Beleuchtung.....	68
Taste	
mit Funktion oder Nummer	
belegen.....	66
Taste 1 (Schnellwahl).....	2
Tasten	
Abheben-Taste.....	2, 29
Auflegen-Taste.....	2, 29
Display-Tasten.....	2, 21
Ein-/Aus-Taste.....	2
Freisprechen-Taste.....	2
Kurzwahl.....	39
Löschen-Taste.....	21
Nachrichten-Taste.....	2
Raute-Taste.....	2, 23
R-Taste.....	2
Schnellwahl.....	2
Seiten-Tasten.....	2
Stern-Taste.....	2
Steuer-Taste.....	2, 20
Stummschalte-Taste.....	2
Tastensperre.....	23
Technische Daten.....	82
Telefon vor Zugriff schützen.....	73
Telefonanlage	
auf Tonwahl umschalten.....	76
Basis anschließen.....	75
Flash-Zeit einstellen.....	75
Pausenzeiten.....	76
SMS.....	52
Vorwahlziffer speichern.....	75
Wahlverfahren einstellen.....	75
Telefonieren	
Anruf annehmen.....	30
extern.....	29
intern.....	60
Telefonstecker, Steckerbelegung.....	83
Termin.....	56
Termin/Jahrestag	
nicht angenommenen anzeigen.....	57
Termine	
aktivieren/deaktivieren.....	57
löschen.....	57
verwalten.....	57
Text schreiben und bearbeiten.....	83
Textmeldung s. SMS	
Tonwahl.....	75, 76
U	
Uhrzeit einstellen.....	15, 28
Umleitung s. Anrufweiterleitung	
Umschalten (Service-Provider).....	36
Umwelt.....	80
Unbekannt.....	30
Unterdrücken	
ersten Klingelton.....	47
Preselection.....	44
Update.....	84
USB Anschluss.....	18
V	
vCard (SMS).....	49
Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt.....	8
Vorwahlnummer	
eigene Vorwahl einstellen.....	72
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage.....	75
W	
Wählen	
mit Adressbuch.....	38
mit Kurzwahl.....	39, 66
Wahlpause.....	76
Wahlverfahren.....	75
Wahlwiederholung.....	41
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie.....	73
Wecker.....	58
Z	
Zeichensatz.....	46, 48, 83
Zeitsteuerung (Nachtmodus).....	70
Zielrufnummer (Babyalarm).....	63
Ziffern-Taste belegen.....	66
Zubehör.....	86
Zugriffsschutz.....	73
Zulassung.....	79
Zuschalten zu einem Gespräch.....	61

Issued by

Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2011

All rights reserved. Subject to availability.

Rights of modification reserved.

www.gigaset.com